

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 15/2024
17. Juli 2024

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Dr. Ulrich Seidel



Verein
The Jukebox Stompers e.V.



Markkleeberg aktuell
Unwetterschäden in Markkleeberg

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3/4 Porträt
Dr. Ulrich Seidel
- 4/5 Verein
– Stadtfanfarezug Markkleeberg (10)
– The Jukebox Stompers e.V.
- 6/7 Markkleeberg aktuell u. a. mit
– Unwetterschäden in Markkleeberg
– Erinnerung an Nuno Lourenço
– Anschlussstelle zur B2 freigegeben
– Wunderschöne Stadtrundfahrt
– Baustelleninfotag zur „Waldbahn“
– Geschwister-Scholl-Schule
- 8–11 Veranstaltungen u. a. mit
– Landesgartenschau in
Bad Dürrenberg
– Musicalabende und historisches
Flair am Biedermeierstrand
- 12 Reise
Ihr Traumurlaub in Mexiko (7)
- 13–30 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN
- 31 Gesundheit u. a. mit
Tag des Wunschkindes
- 32/33 Mobilität
– Fotowettbewerb Sächs. Schweiz
– Assistenzsysteme für Neuwagen
- 34 Bildung
Mit Pflanzen-App die Folgen des
Klimawandels verstehen
- 34 Stellenmarkt
- 35–37 Bauen/Wohnen/Einrichten u. a. mit
– Wasser einsparen im Garten und
auf dem Balkon
– Kühltipps im Sportsommer
– Sommerhitze im Griff
- 38/39 Trauer
Notarielles Nachlassverzeichnis

Bald sind wieder die Hundstage



Hundstage, so nennt man die heißen Tage in der Zeit vom 23. Juli bis zum 23. August. Ehrlich gesagt reichten mir schon die schwül-heißen Tage vergangene Woche und Ende Juni. Ich war kurz davor, mir meine Zunge hechelnd aus dem Hals hängen zu lassen. Jedoch zeigte mein Körper eine sehr menschliche Reaktion, er ließ mich wie verrückt schwitzen. Dies können Hunde bekanntermaßen nicht.

Die Hundstage gehen auf das aufsteigende Sternbild Großer Hund (mit dem hellsten Stern Sirius) zurück. Jetzt wissen Sie auch, warum Harry Potters Patenonkel Sirius Black hieß. Er konnte sich nämlich in einen großen schwarzen Hund verwandeln.

Zwar geht es in dem neuen Rowohl-Taschenbuch „Graue Schnauze, großes Herz“ nicht um einen Hund, sondern um die äußerst amüsante Erzählung des Autors Michael Frey Dodillet und der Tierärztin Sophie Strodbeck über ihr Leben mit Hunden, äh, mit dem Verhalten alternder Hunde. Während die Veterinärmedizinerin sich mit der Verhaltensmedizin der bellenden Vierbeiner auskennt und diese in ihr eigenes Leben mit vier Hunden einfließen lässt, meint der Autor Dodillet, eigentlich zu alt für Hunde zu sein. Doch die sehen das mit dem Älterwerden ganz anders. Taube und demente Hunde,

die drei Mahlzeiten einfordern und Körbchenflucht begehen, stehen im Mittelpunkt der Geschichten. Diese sind urkomisch bis traurig zu lesen. In jedem Fall ist das Buch voller liebenswerter Geschichten von zwei absoluten Hundefreunden, die sich auf das Leben mit ihren Vierbeinern einlassen und eben darüber Bücher schreiben können.

Ich möchte Ihnen dieses Buch ans Herz legen, sofern Sie sich nicht bereits auf das Leben mit Katzen spezialisiert haben. Sie lernen den „futteraggressiven“ Jack Russell namens Wiki und den Beagle Meier kennen und können sich über die älteren Hundebesitzer und ihre Eigenheiten kaputt lachen. Ich wette, Sie erkennen viele Züge dieser liebenswerten Tiere auch bei den Menschen in ihrer Umgebung wieder. Ja, nicht alle, Ihre Verwandten jagen ja keine Aufsitzrasenmäher oder Wühlmäuse. Aber lesen Sie einfach selbst! Am besten, Sie machen sich mal wieder auf in die Buchhandlung und schmökern vor Ort schonmal vor.

Wahrscheinlich werde ich mir den Sirius genauer ansehen. Dieser Stern soll im alten Ägypten von der Göttin Sopdet verkörpert worden sein. Sie kündigte die Nilschwemme an. Die kann auch über Sie hereinbrechen, wenn Sie einen „undichten“ Hund Ihr Eigen nennen. Aber dafür habe ich Ihnen ja das Buch empfohlen!

Manuela Krause



Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ Katrin Schneider
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächste Ausgabe 16/2024 des Markkleeberger Stadtjournal erscheint am 31. Juli 2024.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter: www.druckhaus-borna.de



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 424

■ Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de
■ Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“: siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)

■ Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
■ Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
■ Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
■ Titelbild: Sommerliches Entspannen am Cossi (Foto: Bernhard Weiß)
■ Fotos: Bernhard Weiß (S.2, 5f), Stadtfanfarezug Markkleeberg (S.4), Berndt Haag (S.7) | Adobe Stock: esdelval (S.12), underworld (S.12kl.), sushytska (S.31li.), Gecko Studio (S.32re.), Summit Art Creations (S.33), martinfredy (S.35), chika_milan (S.36re.), 1981 Rustic Studio (S.37u.), magele-picture (S.38) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

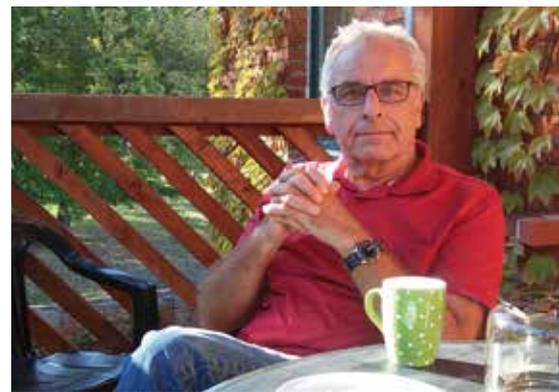
Dr. Ulrich Seidel ...

...ist Pfarrer: „Meine Familie war nicht religiös und auch im Freundeskreis spielte Kirche keine Rolle. Wir haben damals in Markkleeberg-Mitte gewohnt. Der christliche Glaube hat ich mich erst nach meinem Grundwehrdienst interessiert. Mich bewegte die Frage nach dem Sinn meines Daseins und nach dem Guten im Leben. Spontan kam mir der Gedanke, mir eine Bibel zu kaufen. In der christlichen Buchhandlung ‚Wort und Werk‘ am Markt Leipzig wurde ich fündig und begann zu blättern. Das Vorwort empfahl mir glücklicherweise, nicht am Anfang zu beginnen, sondern mit dem Neuen Testament, das die Botschaft Jesus enthält. Das hat mich fasziniert. Die Gedanken von Jesus, Gutes zu tun, Böses mit Gutem zu überwinden, zu helfen und für seine Überzeugungen auch Leiden auf sich zu nehmen, haben mich tief bewegt, zumal es in der DDR problematisch war, aus der ideologischen Reihe zu tanzen. Aber Glaube bedeutet Halt und Hoffnung, und ich kann mich auch heute noch gut in Menschen hineinversetzen, die religiös keine Ahnung haben. Wenn man will, kann man Zugang zum Glauben finden und wird es nicht bereuen! Schon damals hat mich Albert Schweizer bewegt, der mit seinem Spital in Afrika ein Beispiel für aktives Christentum gegeben hat. Aber vor allem seine ‚Ehrfurcht vor dem Leben‘, die auch Tiere und Pflanzen einschließt, hat mich stark geprägt.“

Im Alter von 22 Jahren wurde Ulrich Seidel konfirmiert und begann 1974 sein Theologiestudium an der damaligen Karl-Marx-Universität in Leipzig. Er schloss es 1979 ab, erhielt eine Assistentenstelle und promovierte. „Danach hatte ich die in der DDR seltene Möglichkeit, an einem einjährigen Kurs in Ökumenischer Theologie in Dublin, Irland, teilzunehmen und mit dem Master abzuschließen. Vor-

aussetzungen waren ein abgeschlossenes Theologiestudium und Englischkenntnisse. Die Familie blieb als Faustpfand in der DDR. Es war eine interessante Zeit mit vielen Begegnungen, die meinen Horizont erweitert haben. In Dublin kam ich auch mit der tragischen Geschichte Irlands in Berührung und mit einem religiösen Konflikt, der tiefe Wurzeln hat. Da kann Religion zur Versöhnung helfen.“

Zurück in der DDR bekam Dr. Ulrich Seidel eine Stelle in Leipzig-Mockau. Dort erlebte er als Pfarrer die politische Wende und die Nachwendezeit bis 1993. Danach wurde er Pfarrer der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Leipzig-Connewitz und engagierte sich auch für den Tierschutz. „Die Liebe zur Natur, besonderes zu den Tieren, hat mein Vater in mir geweckt, als ich noch klein war. Als Biologielehrer konnte er mir vieles erklären und mein Interesse für das Leben auf der Erde wecken. Bis heute liegt mir das Wohl der Tiere am Herzen. So lehne ich Massentierhaltung ab und lebe seit gut 20 Jahren vegan. Es ist wichtig, mit sich selbst im Reinen zu sein. Albert Schweizer beeinflusst dabei mein Denken und Handeln bis heute. Er hat den Tieren einen Platz in der Moral gegeben und damit auch die Kirche herausgefordert, die sich moralisch bis heute weithin nur auf den Menschen beschränkt. Gern habe ich auch Gottesdienste für Mensch und Tier gehalten, zum Beispiel im Tierheim Oelzschau. Im Gottesdienst greife ich das Leid der Tiere auf und im Gebet sind sie immer dabei. Es will mir nicht in den Kopf, dass für unsere christlichen Feste so viele Tiere sterben müssen. Angesichts des Weihnachtsbratens spreche ich in der Kirche immer ein Gebet für alle Tiere, die für dieses Fest ihr Leben lassen müssen. Das hören nicht alle gerne, aber mit Tierliebe hat das nichts zu tun.“



Von 2004 bis zur Pensionierung war Dr. Ulrich Seidel Pfarrer in Brandis und Beucha. „Es waren schöne Jahre. Als Pfarrer habe ich auch die christliche Kita in Brandis betreut und den Kindern mit biblischen Geschichten das Samenkorn des Glaubens ins Herz gelegt.“

Die Beuchaer Kirche ist beeindruckend, sie steht oben auf einem Felsvorsprung über dem Steinbruch. Hier wurde der Granit für das Leipziger Völkerschlachtdenkmal gebrochen, aber der Abbruch der Kirche wurde verhindert. Der Mensch braucht etwas, zu dem er aufblickt, will diese Kirche sagen!“

Der Wunsch, seinen Lebensmittelpunkt wieder in Markkleeberg zu haben, erfüllte sich, als Dr. Ulrich Seidel in den Ruhestand ging. Seitdem engagiert er sich hier ehrenamtlich in der Kirchengemeinde. „Wie in Brandis betreue ich nun auch hier einen christlichen Kindergarten, die Kita ‚Morgensland‘ in der Hohen Straße. Dort gestalte ich einmal in der Woche den Morgenkreis. Ebenso gern bin ich ab und zu bei den Kleinen in der Kita ‚Arche Noah‘ in Markkleeberg-Ost. Ich freue mich immer auf den Martinstag, denn am 11. November komme ich als St. Martin in die Kindergärten und erzähle den Kleinen die Geschichte von dem Heiligen, der seinen Mantel...“

Fortsetzung auf Seite 4 ▶

Zuhause-Physio
Philip-Floris Penzlin
Physiotherapeut für Hausbesuche



Ich biete Leistungen an für:

- gesetzlich versicherte Patienten
- privat versicherte Patienten
- Selbstzahler

Informieren Sie sich gerne auf meiner Website oder rufen Sie mich einfach an.

0160 98252990
www.zuhause-physio.com

Neues Schuljahr – neues Instrument!



Musikschule FANTAMUSIE

Markkleeberg-Großstädteln • Alte Str. 1
M'berg-Ost • Arndtstr. 4 (Trigaleria)
M'berg-West • Koberger Str. 101
Leipzig-Connewitz • Bornaische Str. 85

ALLE IN DIREKTER SCHULNÄHE!

Anmeldung unter: 0178 / 9 88 15 65
Mehr Infos online: www.fantamusie.de



...mit einem Armen geteilt hat. Und am 6. Dezember, dem Nikolaustag, erzähle ich ihnen die Geschichte vom Bischof ‚Nikolaus von Myra‘, diesem großen Freund der Kinder, der sie vor den Piraten gerettet hat. Es ist immer wieder schön, in die Augen der Kinder zu blicken, wenn sie zuhören. Vor

allem aber ist es wichtig, in den Kindern die Dankbarkeit für alles im Leben zu wecken, denn das ist die Wurzel der Religion. Kinder sind da sehr offen, das ist bei vielen Erwachsenen leider verloren gegangen. Ich halte auch Vorträge über die Friedliche Revolution für amerikanische Reisegruppen."

Zeit für Hobbys bleibt auch, eines davon ist das Radfahren, hier in der näheren Umgebung oder in der Ferne. „Mit dem Fahrrad habe ich schon die Alpen überquert, vielleicht schaffe ich das noch einmal. Darauf freue ich mich schon“, sagt Dr. Ulrich Seidel.
Annett Stengel

Stadtfanfarenzug Markkleeberg

Die Weltmeisterschaft in Rastede (Teil 10)



Unsere Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Rastede (Niedersachsen) war grandios. Hier nun unser finaler Erlebnisbericht:

■ Do, 27. Juni – 1. Tag: Anreise

Pünktlich um 16.00 Uhr war Abfahrt in Markkleeberg-Ost. Keine Ahnung, wie die Pauken, Trommeln, Fanfaren, Auftrittssachen neben Schlafsäcken, Luftmatratzen und persönlichem Gepäck alles in den Bus gepasst haben. Aber vergessen wurde nichts! Nach einer stimmungsvollen Fahrt (wir hatten sogar eine Gitarre dabei) kamen wir gegen 23.00 Uhr in Rastede an und bezogen unser Quartier in einer Schule. Die Klassenräume waren so aufgeheizt, dass viele beschlossen, auf dem Flur zu schlafen. Dort war es einigermaßen erträglich.

■ Fr, 28. Juni – 2. Tag: Der Tag der Tage

Früh ging es gemeinsam zum Frühstück. Hier konnte man schon mal einen Blick auf den Wettkampflplatz werfen. Zurück im Quartier wurden die weißen Auftrittskleider angezogen, die Haare einheitlich gestylt und es erfolgte das Einspielen – das ist wie beim Sport das Aufwärmen. Die Anspannung stieg ins Unermessliche. Auch die kurzzeitig verschwundene Hochtrommel von Emely fand sich schnell wieder.

Endlich fuhr der Bus zum Turnierplatz. Als vierter von acht Startern starteten wir am Freitag in der Show-Qualifikation, der Königsklasse. Die Ränge waren gut gefüllt und die ersten Shows liefen bereits. Jetzt waren wir an der Reihe. Wir zeigten eine fehlerfreie Vorstellung, es hat wirklich alles geklappt! Das Publikum klatschte vom ersten Ton an im Takt und hörte während der ganzen Show nicht mehr auf. Wahnsinn!

Die Wertung erfolgt verdeckt. Das bedeutet, man erfährt erst bei der Siegerehrung, wie erfolgreich man war. Nach langem Warten wurden die Punkte bekanntgegeben. Wir bekamen 83,22 Punkte. Das war mehr als wir erwartet hatten! Das Wertungssystem ist etwas anders als im Sport. Bis 65 Punkte hat man teilgenommen, bis 75 Punkte bekommt man eine Bronzemedaille, bis 84 Punkte eine Silbermedaille und ab 85 Punkten eine Goldmedaille. Wir hatten eine Silbermedaille und waren an diesem Tag Zweiter in der Qualifikation. Vier Gruppen haben wir schon hinter uns gelassen. Von 24 Teilnehmern qualifizieren sich die besten zwölf für das Finale. Qualifizieren wir uns auch für das Finale am Sonntag? Dann wären wir unter den zwölf besten Showbands der Welt! Man darf ja mal ein bisschen träumen...

■ Sa, 29. Juni – 3. Tag: Zum Genießen und Hoffen

Der Samstag begann entspannt. Zu Fuß ging es zum Frühstück an den Turnierplatz. Das waren schon mal vier Kilometer hin und zurück. Heute traten weitere 16 Bands in der Show-Qualifikation an. Jetzt hieß es abwarten und hoffen! Wir mussten unter die besten Zwölf kommen.

Der absolute Höhepunkt des Tages war die Siegerehrung am Abend, bei der auch bekannt gegeben wurde, wer sich für das Finale qualifiziert hat. Zuerst marschierten alle teilnehmenden Musikgruppen verschiedener Nationalitäten auf dem Turnierplatz ein. Es waren circa 1.000 Musiker auf dem Platz und es dauerte fast eine ganze Stunde. Gänsehaut pur! Hier wurden unter

anderem auch die Teilnehmer für das Finale am Sonntag bekannt gegeben. Als dritter Qualifikant wurde der Stadtfanfarenzug Markkleeberg genannt. Die Freude war riesig! Wir lagen uns alle in den Armen und so manche Träne floss. Das war der Lohn für zwei Jahre harte Arbeit. Wir sind im Finale! Der Tag endete mit einem gigantischen Feuerwerk, natürlich mit musikalischer Untermalung. Gegen 0.00 Uhr waren wir wieder zurück im Quartier.

■ So, 30. Juni – 4. Tag: Finale – und wir waren dabei!

Um Zeit und Busfahrten zu sparen, wurde das Frühstück direkt in der Schule eingenommen. So blieb uns noch genügend Zeit, um die Show für das Finale vorzubereiten.

Die Show gelang uns nicht ganz fehlerfrei. Am Ende belegten wir einen sehr guten zehnten Platz. Damit gehört der Markkleeberger Stadtfanfarenzug zu den zehn besten Showbands der Welt. Auf diese Leistung sind wir stolz!

Die Siegerehrung konnten wir nur bedingt genießen, da der Busfahrer seine Lenkzeiten einhalten muss. Noch während der Siegerehrung mussten wir den Platz verlassen, damit der Bus pünktlich um 18.00 Uhr abfahren konnte.

Aber der Pokal wurde noch schnell von unserem Stabführer und Vereinsvorsitzenden Harald Schoppe in Empfang genommen.

Nächstes Jahr finden die Weltmeisterschaften in Indonesien und übernächstes Jahr in Mexiko statt ... ohne uns.

*Antje Schoppe,
Stadtfanfarenzug Markkleeberg e. V.*



Der Rock'n'Roll Tanzclub „The Jukebox Stompers“ e.V.



Ende 1986 wurde der „Rock'n'Roll Tanzzirkel Markkleeberg“ gegründet. Hier fanden sich einige tanzbegeisterte Enthusiasten zusammen, um nach dieser Musik zu tanzen und diese Leidenschaft zu leben. Sie nutzten gern die Möglichkeit, in Diskotheken, bei Betriebsfeiern und Faschingsveranstaltungen aufzutreten. Der Tanzzirkel erfreute sich großer Beliebtheit und zählte bereits ein Jahr später 55 Mitglieder, eine Anfänger- und zwei Fortgeschrittenengruppen. Das Repertoire reichte von Rock'n'Roll, CanCan über Breakdance und Aerobic, sogar ein Männerballett gab es. Der Schwerpunkt lag jedoch im akrobatischen Rock'n'Roll.

Jede Gelegenheit wurde genutzt, um neue Mitglieder zu werben, wobei die seit den 1970er-Jahren bestehende Leipziger Rock'n'Roll-Clique eine wichtige Rolle spielte. Man traf sich regelmäßig zu Veranstaltungen, meist in einer Kneipe oder Gartenkantine. Getanzt wurde zu Musik vom Band.

Dann schloss sich „Rock'n'Roll Tanzzirkel Markkleeberg“ mit der in Markkleeberg bereits bestehenden Gruppe für „Gesellschafts- und Kindertanz“ zusammen – es entstand der „Tanzsportclub Markkleeberg“. 1993 trennte man sich wieder von der Gruppe und der „Rock'n'Roll Tanzclub Markkleeberg“ wurde als eigenständiger Verein gegründet. Willkommene Unterstützung erhielt der Tanzclub von der Stadtverwal-

tung Markkleeberg, die den „Lindensaal“ für das Training kostenfrei zur Verfügung stellte.

Nun stand die Mitgliederwerbung wieder im Vordergrund. Dabei half der „R'n'R Freundeskreis“. Auf seinen Veranstaltungen wurde für den Markkleeberger Verein geworben. Ein weiterer glücklicher Umstand war das Zusammentreffen von Holger Laux (Gründungsmitglied) und Sabine Seyfarth. Sie brachten 1994 ihren Sohn Micha mit zum Training – er ist heute Vorstandsvorsitzender des Rock'n'Roll-Tanzclubs „The Jukebox Stompers“.

Jetzt war Weiterbildung angesagt! Verschiedene Rock'n'Roll-Turniere und Vereine wie „Alpha SixtyNine“ gaben Impulse. Dann entdeckten Micha Seyfarth und andere Vereinsmitglieder den Boogie Woogie. Dieser Tanzstil kam hinzu und die Shows bestanden nun aus einer Mischung aus akrobatischem Rock'n'Roll und Boogie Woogie.

Da sich der Club auch mit anderen Stilrichtungen des Rock'n'Roll beschäftigte, wurde über eine Namensänderung nachgedacht und seit 1999 heißt der Verein Rock'n'Roll Tanzclub „The Jukebox Stompers“ Markkleeberg e.V. Ein neues Logo und der neue Name sollten die Intentionen besser zum Ausdruck bringen. Die Mitgliederzahlen stiegen wieder und es gab viele Auftritte.

„Für unseren Verein stehen der Spaß und die Leidenschaft am Tanzen im Stil der 1940er- bis 1950er-Jahre im Vordergrund. Wir treten gerne auf und veranstalten viermal im Jahr eigene Partys“, sagt Claudia Rosin. Sie ist seit dem 27. Februar 1996 Mitglied und mit Begeisterung dabei. „Unser Verein veranstaltet schon seit 2011 jedes Jahr ein Boogie-Swing-Seminar, die ‚Boogie Attack!‘. Dort kann man an zwei Tagen Workshops in Boogie Woogie und Rockabilly Jive besuchen. Die Workshops werden für unterschiedliche Level angeboten, vom Anfänger bis zum geübten Tänzer

ist etwas dabei. Dazu gibt es immer eine große Rock'n'Roll-Party mit Livebands und Showprogramm.“

Der Tanzclub bietet neben dem Training zu verschiedenen Tanzrichtungen der guten alten Rhythm-&-Blues- und Rock'n'Roll-Musik auch ein ansprechendes Vereinsleben. Alljährlich finden vier ausgelassene Rock'n'Roll-Partys und eine Weihnachtsfeier. Jedes Jahr fahren die Vereinsmitglieder gemeinsam nach England zu den Festivals „Rockabilly“ und „Rhythm Riot“. „Wir organisieren auch interne Workshops zu bestimmten Themen. Für unsere Mitglieder bieten wir spezielle Workshops rund um den Boogie-Tanz an und nutzen gerne die Gelegenheit, mit anderen Rock'n'Roll- und Boogie-Fans zu tanzen“, sagt Claudia Rosin.

Neue Mitglieder, Anfänger (vor allem Jugendliche) und Fortgeschrittene, sind willkommen. Der nächste Grundkurs in Boogie Woogie (R'n'R der 1950er-Jahre) beginnt im Januar 2025. as

■ Training:

- Dienstags: 18.00 bis 19.15 Uhr „Let's Boogie“ für junge Mitglieder und 19.30 bis 21.00 Uhr für Fortgeschrittene in der Sporthalle in der Geschwister-Scholl-Straße, Markkleeberg-West
- Donnerstags: Gruppen „Boogie Spezial“ und „Mittelstufe 1“ in der Friedrich-Ebert-Straße 77, Leipzig, Tanzsaal Dachgeschoss: 17.45 bis 19.15 Uhr „Boogie Spezial“, 19.30 bis 21.00 Uhr „Mittelstufe 1“
- Sonnabends einmal im Monat: 10.00 bis 12.00 Uhr Training „Extra“ für die Gruppen „Let's Boogie Woogie“ und „Mittelstufe 2“ in der Sporthalle in der Geschwister-Scholl-Straße, Markkleeberg-West, 18.00 bis 19.30 Uhr „Let's Boogie Woogie“, 19.30 bis 21.00 Uhr „Mittelstufe 2“

■ www.jukeboxstompers.de

Goldschmiede Werner

- ◆ individuelle Neuanfertigungen
- ◆ Verkauf von Gold- & Silberschmuck
- ◆ Uhren für Damen, Herren & Kinder
- ◆ Reparaturen modern und antik
- ◆ Batteriewechsel

Öffnungszeiten: Mo / Di: 9:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 18:00 Uhr
Mi / Do / Sa: geschl. ◆ Fr: 9:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 17:30 Uhr

Rathausstraße 20 ◆ 04416 Markkleeberg ◆ Tel. 0341 3502910
www.werner-goldschmiede.de

Autoankauf zu fairen Preisen



Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.





Flagge der „Mayors for Peace“ gehisst

Mit dem Hissen der Flagge der „Bürgermeister für den Frieden“ setzte Markkleebergs Oberbürgermeister Karsten Schütze am Montag, dem 8. Juli 2024, ein Zeichen für eine Welt ohne Atomwaffen. Der Flaggentag erinnert an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes (IGH) vom 8. Juli 1996. Darin heißt es, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen gegen internationales Recht und gegen Prinzipien des humanitären Völkerrechts verstoßen. *PM Stadt Markkleeberg*



Unwetterschäden in Markkleeberg

Markkleeberg wurde in den letzten Tagen mehrfach von Unwettern heimgesucht. Das kurze, aber heftige Unwetter am Samstag, den 6. Juli 2024 verursachte starke Schäden im Stadtgebiet. Unter anderem knickten im agra-Park einige große Bäume am Parkteich um. Zudem brachen zahlreiche Äste ab, die zum Teil noch in den Kronen lagen und auf die Wege zu fallen drohten. Der agra-Park musste deshalb aus Sicherheitsgründen für die Öffentlichkeit gesperrt werden. Die Aufräumarbeiten dauerten bei Redaktionsschluss noch an. Schäden gab

es unter anderem auch am Spielplatz Alt-Oetzsch, am Festanger, in der Möncherei und am Pleißendamm. Die Stadtverwaltung Markkleeberg appelliert dringend an alle Bürgerinnen und Bürger, die Absperrungen zu ihrer eigenen Sicherheit zu respektieren!

Auch das Starkregenereignis vom 12. Juli 2024 mit Regenmengen von rund 30 l/m² in kurzer Zeit ließ zahlreiche Keller und Unterführungen volllaufen. Auch bei solchen Überflutungen besteht die Gefahr, dass Gullydeckel weggespült wurden und ihr Fehlen nicht erkennbar ist. *bw*

Führungen am 15. und 22. August im Heizkraftwerk Leipzig-Süd

Interessierte haben am 15. August (um 16.00 Uhr) beziehungsweise am 22. August (um 14.00 Uhr) die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen eines der modernsten Gaskraftwerke der Welt zu werfen. Die Anmeldung zu den rund 90-minütigen, kostenfreien Führungen durch die Anlage in der Bornaischen Straße 120 in Leipzig ist ab 24. Juli online möglich. *bw*

■ www.l.de/wir-fuer-leipzig/nah-dran

Wer hat Katze „Maxi“ gesehen?



Seit 29. Juni 2024 ist die getigerte Hauskatze mit weißem Latz und Pfoten entlaufen. Wer hat sie im Bereich der Abendsonne bzw. auf dem westlichen Eulenberg gesehen?

Unter Angabe der Suchdienstnummer S2909751 können Sie beim Tasso-Haustierzentralregister unter www.tasso.net oder der 24h-Hotline 06190 937300 den Fund oder die Sichtung von Maxi melden. Ihre Familie vermisst sie sehr – herzlichen Dank für Ihre Hilfe! *bw*

Erinnerung an Nuno Lourenço

Am 4. Juli 2024 fand am Bahnhof Gaschwitz eine Gedenkveranstaltung zum Überfall auf den portugiesischen Zimmermann Nuno Lourenço statt, der hier vor 26 Jahren – an seinem 49. Geburtstag – von einer Gruppe rechter Jugendlicher brutal angegriffen wurde und ein halbes Jahr später an den Spätfolgen seiner schweren Verletzungen verstarb.

Eine Gruppe von Schülern, Lehrern, Historikern und Künstlern will mit einer jährlichen Gedenkveranstaltung die Erinnerung wachhalten. Beteiligt sind vier Schulen aus Markkleeberg und Böhlen. Die Jugendlichen hatten im Rahmen des Projektes „Leerstellen“ des Netzwerkes für Demokratische Kultur e.V. Wurzten einen Comic gestaltet. Motive daraus wurden



am Buswartehäuschen vor dem Gaschwitzer Bahnhof angebracht. U.a. Markkleebergs Oberbürgermeister Olaf Schlegel und Böhle's Bürgermeister Dietmar Berndt weihten den Gedenkort ein. Zum Abschluss wurden Blumen zum Gedenken an Nuno Lourenço niedergelegt. *bw*

A72-Anschlussstelle zur B2 freigegeben



Am 15. Juli 2024 wurde die Anschlussstelle Zwenkau der Autobahn A72 für den Verkehr freigegeben. Nur die Abbiegespur von Leipzig kommend auf die B2 in Richtung Zwenkau ist noch nicht nutzbar – ihr Bau kann erst nach dem Abriss der alten Brücke über Hauptstraße, Pleiße und Eisenbahn erfolgen. Dieser Abbruch ist für den Spätherbst 2024 geplant. Endgültiger Fertigstellungstermin der A72 soll im Jahr 2026 sein. *bw*

Eine wunderschöne und informative Stadtrundfahrt

Die Bewohner der Sonnesiedlung 1a und 1–15 freuen sich immer über ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Ein besonderer Höhepunkt war die Einladung zu einer Stadtrundfahrt. So starteten an zwei Nachmittagen insgesamt 100 Interessierte mit einem freundlichen Busfahrer und einem hervorragenden Reiseleiter – nämlich unserem OBM Karsten Schütze – zu einer zweistündigen Fahrt durch die Ortsteile.

Voller Stolz zeigte er uns, was in den letzten Jahren geschaffen wurde. Wir machten

am Zöbiger Hafen Halt, bestaunten den Gaschwitzer Bahnhof und sahen unterwegs viele Neubauten. Außerdem berichtete uns Herr Schütze von dem Bauvorhaben in der Rathausstraße und der Jugendherberge am Markkleeberger See. Ganz gleich durch welchen Ortsteil wir fuhren, überall fielen die zahlreichen Bäume und Grünflächen auf. Schön ist es, hier zu wohnen.

Besonders für die Bewohner, die noch nicht so lange in Markkleeberg wohnen, war es eine interessante Kennlerntour.

Aber auch die Markkleeberger freuten sich über die positiven Veränderungen und neuen Vorhaben.

So bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Schütze, dem Busfahrer und den Mitarbeiterinnen der MGV, die den Ausflug organisiert haben.

Auch die anderen Veranstaltungen – ganz gleich ob Gesang, Tanz, Modenschau, Sport oder Bingo – werden gern besucht und bereiten Freude. Vielen Dank an alle Veranstalter!
M. Hartmann

Baustelleninformationstag am 27. Juli zur „Waldbahn“

Ab Juli 2024 finden umfangreiche Modernisierungsarbeiten in Markkleeberg statt. Den Start dieser Arbeiten möchten wir nutzen, um Sie direkt vor Ort über die geplanten Maßnahmen zu informieren und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wir laden Sie herzlich am Samstag, den 27. Juli 2024 von 10.00 bis 15.00 Uhr auf die Brücke Koburger Straße zwischen Kirschallee und Ladestraße ein.

Die Projektverantwortlichen der Deutschen Bahn und der Kommunalen Wasserwerke Leipzig stehen Ihnen für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Eine Kinder-

baustelle und eine Malstraße bieten Spaß für unsere kleinen Gäste. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gegen einen kleinen Aufpreis erhalten Sie Rostbratwurst, vegetarische Speisen sowie kühle Getränke. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Modernisierung der sogenannten „Waldbahn“ ist Teil der Sachsen–Franken–Magistrale und umfasst die Erneuerung eines Überholgleises und der Oberleitungsanlagen sowie den Neubau von Stützbauwerken und Lärmschutzwänden. Im Bereich der Rathausstraße werden neue Schie-

nen und Schwellen verlegt und mit dem Abbruch des auffälligen Personentunnels ein erster Schritt für die Erneuerung des Tunnels gesetzt. Gemeinsam mit der Stadt Markkleeberg wird außerdem die Straßenüberführung Koburger Straße erneuert. So kann die Flexibilität im Betriebsablauf auf dem 1,5 Kilometer langen Streckenabschnitt zwischen Leipzig–Plagwitz und Markkleeberg–Gaschwitz erhöht werden.

Bei Fragen und Hinweisen erreichen Sie uns auch gern per E-Mail unter: sachsenfranken-magistrale@deutschebahn.com.

Deutsche Bahn

Schuljahreswechsel an der Geschwister-Scholl-Schule

30 Schüler aus Markkleeberg besuchen im benachbarten Liebertwolkwitz die Geschwister-Scholl-Schule, Oberschule der Stadt Leipzig.

Das alte Schuljahr wurde bunt, erfolgreich und auch feierlich verabschiedet. So konnten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Marc Knust (KnustKunst) die Wand auf dem Schulparkplatz neu, frisch und bunt gestalten. Dem Projekt waren ein Wettbewerb und eine schulinterne Abstimmung vorausgegangen.

Beim Sommerfest des Schulfördervereins konnte die Rundbank im Schulsportpark genutzt werden. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte stellten dem interessierten Publikum aktuelle Projekte und Ganztagsangebote vor. So zeigten unter anderem die GTA Selbstverteidigung, Jonglage sowie der Pop-Chor unserer Schule ihr Können und ernteten großen Applaus. Am Grillbuffet und bei einem Getränk kamen die zahlreichen Gäste ins Gespräch und tauschten sich über alte, aktuelle und zukünftige Projekte und Schulgeschichten aus. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unserem Essenan-



bieter GfB Catering, der uns für dieses Fest mit Säften und Wasser versorgte.

Am 19. Juni 2024, dem letzten Schultag, erhielten alle Schülerinnen und Schüler ihr Jahreszeugnis. Zuvor konnten wir am Freitag, den 14. Juni insgesamt 94 Schülerinnen und Schüler feierlich ihre Abschlusszeugnisse überreichen. Sie alle haben in den vergangenen Wochen die Prüfungen für den Real- bzw. den Hauptschulbildungsgang absolviert. 15 Prüflinge der ASG Sachsen traten als sogenannte „Schulfremde“ zu den Prüfungen an und konnten ebenfalls stolz ein Abschlusszeugnis in Empfang nehmen.



Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Therisa-Elaine Rolle. Auf ihrem Zeugnis stand in 15 von 16 Fächern die Note „sehr gut“. Für diese tolle Leistung wurde Therisa in der Frauenkirche zu Dresden als eine der besten Schüler:innen des Landes Sachsen ausgezeichnet. Aber auch die anderen Abschlusszeugnisse gaben Grund zur Freude: Mehr als die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler erhielten ein Zeugnis, auf dem ausschließlich die Noten „sehr gut“, „gut“ und „befriedigend“ zu finden waren. Im sachsenweiten Vergleich der Oberschulen können sich diese Ergebnisse sehen lassen.

Berndt Haage, Vorsitzender Schulförderverein



Terrassenkonzert

MARK KLEE BERG

Bliithner
MEISTER-KONZERTE

11. AUG 2024

Nuron Mukumi
Chopin, Liszt, Albeniz, Rachmaninoff
17 Uhr | Weißes Haus | Terrasse

reservix den ticketportal **Eintritt: 15 €, erm. 13 €**
0761 888 4 9999 Online-Tickets: www.reservix.de
 Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg
 oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

... SEENsationell in Sachsen
www.markkleeberg.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSO) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
 Ticket-Hotline: 0761 888 4999, Lieferung nach Hause möglich
 Online-Tickets unter: www.reservix.de und www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps
 Karten für die Soiree und für Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (keine Kartenzahlung möglich) erhältlich.
 Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland & Stadt M'berg:
 April – Sept.: Mo bis Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr
 Telefon: 0341 33796718

KulturGUIDE

im Juli / August

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 25.07., 15.00 Uhr Familiennachmittag
 - 26.07., 09.30 Uhr Beikost & Baby-led weaning Elternworkshop mit Stefanie Wunsch und Jenny Raddei
 - 09.08., 09.00 Uhr Mental Load – Carearbeit fair teilen Elternworkshop mit Psychologin Beatrix Jäger
 - 23.08., 09.30 Uhr Gewaltfreie Kommunikation Praxisworkshop mit Stefanie Wunsch und Kommunikationstrainerin Dr. Katharina Storch

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
28.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
- **Gemeindehaus Wachau**
04.08., 08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weber
- **Johanniskirche Dösen**
04.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne
- **Katharinenkirche Großdeuben**
(Offene Kirche: 1. und 3. Sa im Monat 15-17 Uhr)
- **Kirche Großstädteln**
(Offene Kirche: Di 16-17 Uhr, Sa 15-17 Uhr)
- **Martin-Luther-Kirche**
(Offene Kirche: Sa/So 16-18 Uhr, Sa 15-17 Uhr)
 - 21.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hüneburg
 - 28.07., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
 - 04.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Stud.-theol. Günther
- **St. Peter und Paul**
Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchengemeinden:
www.auenkirche-markkleeberg.de www.kirchenquartett.de
www.bonifatius-leipzig.de www.martin-luther-kirchengemeinde.de

Ausstellungen · Museen

- **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-17 Uhr)
Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.
28.07.: Führung auf die Deponie Cröbern: „Von der Grube zum Berg“
www.bergbau-technik-park.de
- **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)
Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.
bis 06.10.: Sonderausstellung Martin Pudenz – Unter diesem Himmel
Die Landschaftsfotografien wirken in ihrer Herrlichkeit aus der Zeit gefallen und berufen sich auf die Tradition der romantischen Naturphilosophie.
www.fotomuseum.eu



Sie sind Rentner? Achtung, die Abgabefrist für die Steuererklärung 2022 endet am 31.07.2024!

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
 Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

0341 3588742

Persönlich & individuell seit 1998 für Sie vor Ort

Hauptstraße 19
04416 Markkleeberg

www.steuerberater-meinel.de info@steuerberater-meinel.de

■ **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)
In der Dauerausstellung werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.
30.07. & 27.08., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung
www.vde-leipzig-halle.de

■ **Modellbahnpark Auenhain** (Mi-Fr 13-18, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)
Erleben Sie Fahrten mit der Gartenbahn – am Wochenende auch mit Dampflok.
www.modellbahnpark.de

■ **Museum Torhaus Markkleeberg** (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)
Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.
www.torhaus-markkleeberg.de

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei) bis 30.08.
Ausstellung „Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografie von Werner Schwem
„Die Fotografie und insbesondere die Fotografie im urbanen Raum ist für mich eine riesige Spielwiese, um mit Linien, Flächen und Strukturen – oder allgemein mit geometrischen Elementen der Bildgestaltung – zu experimentieren. Dabei hilft das Weglassen von Farbe, also die klassische Schwarzweißfotografie, die Bildinhalte zu reduzieren und die Bildaussage zu fokussieren. Symmetrien und ungewöhnliche Perspektiven setzen besondere Akzente.“



■ **Rudolf-Hildebrand-Schule** (Mi 14-16 Uhr, bitte klingeln, Eintritt frei)
Dauerausstellung mit hist. Plakaten im Rahmen von „100 Jahre RHS“

■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei) 18.07. – 26.09.
Ausstellung „temporary“ – Malerei von Dorothee Liebscher
Dorothee Liebscher setzt sich in ihrem künstlerischen Schaffen vor allem mit dem Thema Raum und der damit verbundenen Dimension Zeit auseinander. Die Werke der Künstlerin changieren zwischen Realismus und Fiktion; sie zeigen eine verborgene Welt, die Geheimnisse bietet und Fragen aufwirft. Durch die architektonische Dekontextualisierung und das Lichtspiel der Farben wird der natürliche Raum aufgelöst und es entsteht ein Spannungsfeld zwischen Nostalgie und Utopie.
18.07., 19.00 Uhr: Ausstellungseröffnung



■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dörlitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)
Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.
bis 04.02.: Sonderausstellung „Es gibt nicht nur Nussknacker und Engel“
Geschichte & Geschichten in Zinn der KLIO-Landesgruppe Südwest-Sachsen
www.torhaus-doelitz.eu

Kultur · Freizeit

■ **agra-Messepark**
27./28.07. & 24./25.08., 08.00–15.00 Uhr
agra-Antikmarkt
Bummeln auf Europas größtem mobilen Kultmarkt; Eintritt frei

■ **agra-Park**
16.08., 17.00 Uhr
Wein im Park – Historische Parkführung mit Weinprobe
Spaziergang der kulinarischen Art mit Wein-Sommelier Heiko Rohr und Brigitte Wiebelitz, die über historische Fakten und Besonderheiten des Landschaftsparks zu berichten weiß.
www.winzerevents.de

■ **agra-Park, Musik- und Gesellschaftshaus**
17./18./25.08. & 01.09., 13.00–16.00 & 16.30–19.30 Uhr
Family Square Dance
Neues Hobby für Groß und Klein – Square Dance macht Spaß! Was erwartet euch? Country & Westernmusik, Rock, Pop & Klassik – probiert mal etwas Neues!
www.starpromenaders.de

■ **Cospudener See**
27.07., ab 17.00 Uhr
Faires Krimipicknick-Event „Cossi Crimes“
Weitere Informationen finden Sie im Amtsblattteil auf Seite 4; Eintritt frei
www.markkleeberg.de/fairtrade

■ **Fahrradkirche Zöbiger** (Eintritt frei, Spende erbeten)

- 19.07., 18.00 Uhr
Lesung und Musik
„Pilgerwahnsinn“ – es liest der Pilger und Schriftsteller Jörg Steinert aus seinen Texten. Musik: Dr. Eva Klatte (Blockflöte) und Annegret Rosenmüller (Klavier)
- 10.08., 16.00 Uhr
Tag der Begegnung
Mit Führung durch die Kirche und gegen 17.00 Uhr Bürgersingen zur Sommerzeit mit Frank Elzner.
- 29.08., 18.30 Uhr
Sommerkino
Jugendfilmabend mit dem Film „Die Kunst der Nächstenliebe“
- 30.08., 18.00 Uhr
Konzert zur Kirchweih: „Sonne, Erde, Licht und Wasser“
Mit dem MädchenchorPlus der Rudolf-Hildebrand-Schule unter Leitung von Virginie Ongyert

KANU
WILDWASSER-TERRASSE

FRÜHSTÜCK AM SEE
Montag – Freitag ab 11:00 Uhr
Samstag & Sonntag ab 10:00 Uhr

KANU Wildwasser-Terrasse
Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg
☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de
www.wildwasser-terrasse.de

Blütenparadies um die Ecke: Landesgartenschau in Bad Dürrenberg

Foto: Landesgartenschau 2023 GmbH



Noch bis 13. Oktober 2024 kann man die sachsen-anhaltinische Landesgartenschau in der Solestadt Bad Dürrenberg erleben. Unter dem Motto „Salzkristall & Blütenzauber“ verzaubern und entspannen Sie duftende Blumen und der feine Salzgeschmack der Sole. Der historische Kurpark liegt

direkt am längsten sich noch in Betrieb befindlichen Gradierwerk Deutschlands. Mit seinen zwölf Metern Höhe rahmt es eine der schönsten Parkanlagen der Region und bietet so romantische Gartenträume und eine Reise durch die europäische Geschichte – mit der Schamanin von Bad Dürrenberg, Neandertalern und dem ältesten Eisenbahntunnel Deutschlands. *Grüner Ring Leipzig*

■ www.laga-badduerrenberg.de

Kultursonntag Kitzen im Juli

Das wird eine „heiße“ Nummer im Sommer und ein freudiges Wiedersehen mit dem Saxophonquartett „Die Sax'n“. Am 28. Juli 2024 um 16.00 Uhr ist es in unserer Kreuzkirche Kitzen an der Brunnengasse soweit. Großes Kino ist angesagt: Das Konzert steht ganz unter dem Motto der „Filmmusik“. Vier Saxophonistinnen, begleitet von einer rhythmischen Unterstützung, lassen uns eintauchen in die faszinierende Welt der Filmmusik. Das Repertoire reicht hierbei von zeitlosen Klassikern bis zu bekannten Blockbustern und verspricht eine Vielfalt an Emotionen und Erinnerungen hervorzurufen. *Förderverein Kreuzkirche Kitzen*



■ www.sanktnikolaikitzen.de, www.die-saxn.de

Musicalabende und historisches Flair am Biedermeierstrand

Foto: Wolf Triller



Saisonhighlight am Biedermeierstrand am Haynaer Ufer des Schladitzer Sees ist das Musical „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ nach Jules Verne. Das Publikum begleitet den zerstreuten Professor Dr. Lidenbrock und seinen Neffen Alexander auf ihrem waghalsigen Unterfangen durch fantastische

Welten voll fremder Wesen und unglaublicher Begegnungen. Dieses Jahr besteht das Ensemble aus 60 Darstellern von fünf bis 80 Jahren. Gespielt wird freitags und samstags ab 9. August.

So richtig biedermeierlich wird es am Wochenende vom 26. bis 28. Juli. Das alljährliche Biedermeierstrandfest bietet allerlei buntes Bühnenprogramm, inklusive einer historischen Modenschau. Marktstände laden zum Flanieren und Genießen ein. Für die Kleinen gibt es ein Zirkuszelt, in dem auch mitgemacht werden darf. Das Festwochenende wird von zwei Begleitveranstaltungen umrahmt: Am 26. Juli gibt es eine stimmungsvolle Eröffnungsgala mit musikalischen Perlen vom Biedermeier bis zur heutigen Zeit. Am 27. Juli darf man sich dann ab 20.00 Uhr in die Tanzwelt des Biedermeier entführen lassen. Der bereits fünfte historische Tanzball steht unter dem Motto „Dumas & Dumas“. *Andreas Schmidt/LTM GmbH*

■ www.biedermeierstrand.de/veranstaltungen

Freiwillige Feuerwehr Wachau (Südweg 2)

10.08. 13.00 – 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Große Technikschaue sowie Vorführung der Jugendfeuerwehr. Kinderbespaßung mit Geschicklichkeits- und Feuerwehrspielen sowie eine kleine Zaubershow. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag mit Leckerem vom Grill sowie Kaffee und Kuchen gesorgt; Eintritt frei
www.florian-markkleeberg.de



Katharinenkirche Großdeuben (Eintritt frei, Spende erbeten)

• 20.07., 15.00 Uhr

Eigenheiten mit Wohlklang

Harmonische Begegnungen jenseits des Standards mit Holm Chemnitzer (Instrumente und Komposition) und Kai Nestler (Tastenteinstrumente). Geistliches Wort: Alexander Roth

• 03.08., 15.00 Uhr

Ein grafologischer Spaziergang durch das musikalische Leipzig

Vortrag, Klavier und geistliches Wort von Kai Nestler; anschl. Begegnungscafé

Kirche Großstädteln (Eintritt frei, Spende erbeten)

• 27.07., 15.00 Uhr

Schlagzeug 3

Musik für Schlagzeugtrio und Orgel mit Anton Flade, Jakob Flade und Benjamin Schreier (Schlagzeug) und Kai Nestler (Orgel und geistl. Wort)

• 10.08., 15.00 Uhr

Der Froschkönig und die Konzertmäuse

Musical-Märchen für Kinder und Junggebliebene mit Lykke Langer (Sprecherin) und dem Blöckflötenensemble MaLu unter Leitung von Dr. Eva Klatte. Geistliches Wort und Einsegnung der Schulanfänger: Pfrn. Kathrin Bickhardt-Schulz; anschl. Begegnungscafé

• 17.08., 15.00 Uhr

Zug um Zug – Faszination Akkordeon

Das Akkordeonensemble der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig gibt unter Leitung von Eduard Funker ein Konzert. Geistliches Wort: Pfrn. Kathrin Bickhardt-Schulz; anschl. Begegnungscafé

Kirchenruine Wachau

10.08., 20.00 Uhr (bei Regen im Gemeindehaus)

Silverblue Joyriders

Die Silverblue Joyriders haben sich der wunderbaren Musik des schwedischen Popduos Roxette verschrieben. Den Spirit ihrer Ära lassen sie aufleben, ohne dabei nur zu kopieren – join the joyride!

Kleingartenverein „Grünes Tal“ (Pater-Kolbe-Straße)

10.08., ab 14.00 Uhr

Wir feiern 100 Jahre

Der Kleingartenverein „Grünes Tal“ e.V. feiert sein rundes Jubiläum. Der Stadtfanfarezug spielt zur Eröffnung, eine Bastelstraße, Kinderschminken, Spiele und eine Hüpfburg warten auf die kleinen Gäste. Ab 18.00 Uhr gibt es Tanz.

Kunstwinkel (Rathausstraße, Ecke Südstraße)

24.08., ab 12.00 Uhr

Kunstwinkelfest Markkleeberg

Wieder steht Markkleebergs Innenstadt ganz im Zeichen der Kunst. Über 40 handverlesene Aussteller bieten Kunst aller Art. Erleben Sie handgemachte Musik, kulinarische Gaumenfreuden, Bastelstraße, Riesenmurmelnbahn, Bogenschießen & Kultur. Höhepunkte: 13.00 Uhr Enthüllung Freiluftgalerie, 14.30 Uhr Versteigerung von 24 Kunstwerken, 15.45 Uhr Seniorenkabarett „Die Spottvögel“, ab 18.00 Uhr Kunstwinkelsommerabend mit „SecondRadio“ am Bahnhof
www.markkleeberg.de/kunstwinkelfest



■ **Martin-Luther-Kirche** (Eintritt frei, Spende erbeten)
10.08., 18.00 Uhr
SonnAbendMusik 4 – Duo Mélange
Musik für Flöte und Marimba mit Almut Unger und Thomas Lauke

■ **Modellbahnpark Auenhain**
16.08., 15.00 – 20.00 Uhr, 17.08., 10.00 – 20.00 Uhr und
18.08., 10.00 – 18.00 Uhr
Auenhainer Dampfspektakel mit vielen Gastdampflok

■ **Rathaus, Lindensäle**
09.08., 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Modenschau mit MK Mode Nr. 1
Modenschau und Tanz mit der Diskothek „Resonanz“ aus Borna

■ **Stadtbibliothek**
• 23.07., 15.00 Uhr
Ferienprogramm: Kreatives Schreiben mit KI, aber wie?
Wir schreiben gemeinsam mit künstlicher Intelligenz Kurzgeschichten und entdecken, wie man die eigene Kreativität mit KI cool verbinden kann; ab 10 Jahren; Eintritt frei, Anmeldung erbeten

• 30.07., 13.30 Uhr
Ferienkino: Asterix bei den Olympischen Spielen
Die Abenteuer von Asterix und des zaubertrankgestärkten Obelix führen ins ferne Griechenland. Dort wollen sie dem jungen und wagemutigen Gallier Alafolix helfen, die Olympischen Spiele und gleichzeitig das Herz der wunderschönen griechischen Prinzessin Irina zu gewinnen... Ab 6 Jahren; Eintritt frei

• 16.08., 19.00 Uhr
Abschlussparty Buchsommer Sachsen
Zum krönenden Abschluss des Buchsommers laden wir alle Teilnehmenden und deren Familien ein, mit uns zu feiern. Das erwartet euch: Lesertifikate und Teilnahmeehrung, Kakadu-Show, Andenken-Foto, Minispiele sowie Snacks und Getränke; Eintritt frei, um Anmeldung bis 09.08. wird gebeten



• 30.08., 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)
„So isser, dor Saggse!“ – Geschichten auf Sächsisch mit Ethel Scheffler und Sylke Tannhäuser
Typisch Sachsen – gibt es so etwas überhaupt? Natürlich! Die zwei sächsischen Autorinnen präsentieren die Eigenschaften der Sachsen. Ob mit Humor oder kriminell – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und auch die sächsische Mundart kommt nicht zu kurz; Eintritt frei, Anmeldung erbeten

■ **Stadtgebiet Markkleeberg**
18.08. bis 07.09.
Stadtradeln in Markkleeberg
Seien Sie dabei und unterstützen Sie die dreiwöchige Aktion. Mit Ihrer Teilnahme rücken Sie nicht nur das Klima, sondern auch das Fahrrad als modernes und emissionsfreies Fortbewegungsmittel in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Anmeldung unter: www.stadtradeln.de/markkleeberg
07.09.: Lichterfahrt zum Lichterfest im agr-Park

■ **Torhaus Dölitz**
• 21.07., 16.00 Uhr
Dölitzer Kultursommer: Goethe Zeiten, schlechte Zeiten
Weimarer Kabarett mit Bernard Liebermann und Thierry Gelloz
www.torhaus-doelitz.de
• 28.07., 15.30 Uhr
Dölitzer Kultursommer: Schlager trifft Musical
Kaffeekonzert mit Friederike Walther und Adrian Laza
• 11.08., 17.00 Uhr
Dölitzer Kultursommer: Best of Roy Reinker & Adrian Laza
Ein musikalischer Lachmittag!

■ **Wassermühle Dölitz**
11.08., 16.00 Uhr
Krümelchens Abenteuer
Das Puppentheater Sterntaler präsentiert das Erzähl- und Puppentheater mit Meike Kreim (ab 4 Jahren).
www.doelitzer-wassermuehle.de, www.puppentheater-sterntaler.de

■ **Weißes Haus**
• 25.07., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)
Musikalische Soirée – Klassenkonzert Oboe
Mit Studierenden der Klasse Prof. Nick Deutsch, gestaltet von der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.
• 11.08., 17.00 Uhr (Terrasse)
Blüthner Meister-Konzert mit Nuron Mukumi
Mit Werken von Fryderyk Chopin, Franz Liszt, Isaac Albéniz und Sergei Rachmaninoff.
• ~~15.08., 17.00 Uhr~~ (Parksalon, 1.OG)
Musikalische Soirée

Abgesagt!

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Einfach traumhaft schön: Festliches Ambiente am Störmtaler See

Ab 27.07.2024 – ... die Pfifferlinge kommen!

21. und 22.09.2024 – „Oktoberfest“
im LAGOVIDA mit Klassikern wie Bratwurst, Kassler mit Sauerkraut, Butter-„Brezn“ und alles bei einer Maß Bier

26.10.2024 – Kürbis-Schnitz-Party
mit verschiedenen Leckereien vom Kürbis und Schnitzen für Kinder

31.10.2024 – Halloween-Grusel-Dinner
für 36,90 € pro Person inkl. Hausgetränke

25. und 26.12.2024 – Weihnachts-Lunch
für je 36,90 € pro Person inkl. Hausgetränke

EINE RESERVIERUNG IST ERFORDERLICH.

LAGOVIDA GmbH • Hafenstraße 1 • 04463 Großpösna • Telefon: 03 42 06 - 775 0 • restaurant@lagovida.de • www.lagovida.de

Ihr Traumurlaub in Mexiko (Teil 7)

Chichén Itzá und die Kultur der Maya



Eroberern „El Castillo“ genannt. Mit dieser Pyramide sollen die Maya einen Kalender gebaut haben, denn die vier Treppen haben insgesamt 365 Stufen – so viele wie ein Jahr Tage hat. Neben diesen Sehenswürdigkeiten gibt es noch viele andere Bauten aus der Maya-Zeit zu bewundern, wie zum Beispiel das Observatorium, den Kriegertempel und den Tempel der 1.000 Säulen.

Weitere Tipps für Ihren Urlaub geben wir Ihnen in unserem TUI TRAVELStar Reisebüro in der Rathausgalerie gern persönlich. Montags bis freitags sind wir von 10.00 bis 18.00 Uhr für Sie da. Unter 0341 3502629 können Sie uns auch telefonisch erreichen.

Ihr Daniel Riedel,

TUI TRAVELStar Rathausgalerie



Eine der berühmtesten noch erhaltenen Ruinenstätten der Welt ist die Maya-Stadt Chichén Itzá auf der Halbinsel Yucatán. Sie gilt als das größte Handelszentrum der Maya und war dem Gott Kukulcán geweiht. Chichén Itzá gehört zum Weltkulturerbe

der UNESCO und ist eines der „Neuen Sieben Weltwunder“. Jedes Jahr besuchen Touristen aus aller Welt die Stadt.

Zu den Besuchermagneten zählt aber auch die große, über 20 Meter hohe Pyramide des Kukulcán – von den spanischen



Rathausgalerie · Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

Gregor Meyle & Band



SOMMERTOUR
2024

10.08.2024

19:30 Uhr · Parkbühne GeyserHaus Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros:
Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz
sowie bei allen bekannten VKK-Stellen.

Tickethotline: 0341 350 26 29

Präsentiert von
KONSUM



MEHR ALS
30
JAHRE

time to discover

VERLOCKENDE FLUSSREISEN

Freuen Sie sich auf **DIE Flussreise mit dem Flussschiff RHEIN SYMPHONY**. Lassen Sie sich von unseren **Angeboten inspirieren** und **buchen Sie noch heute Ihre Traumreise** hier in unserem Reisebüro.

Höhepunkte auf dem Rhein:
8 Tage | Köln · Andernach · Straßburg · Köln
2-Bett Hauptdeck-Garantiekabine
Reisetermine zw. 17.08. und 24.10.2024

Aktionspreis
ab **749 €** p.P.

* Angebote gelten nur für Neubuchungen. Begrenztes Kontingent. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Für diese Aktionsreisen gelten besondere Storno- und Umbuchungsbedingungen gemäß unseren Reisebedingungen.

Veranstalter:
nicko cruises Schiffsreisen GmbH | Mittlerer Pfad 2 | 70499 Stuttgart | info@nicko-cruises.de

Beratung und Buchung:



TUI TRAVELStar Reisebüro Rathausgalerie
Rathausstraße 33-35 | 04416 Markkleeberg | Telefon: 0341 3502629
info@reisebuero-markkleeberg.de | www.reisebuero-markkleeberg.de

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 15/2024
17. Juli 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Zur Erinnerung an die Tour von Markkleeberg nach Oullins-Pierre-Bénite haben die Stadtobehörten Jérôme Moroge, Karsten Schütze und Olaf Schlegel (v. l.) eine Gedenktafel vor Ort enthüllt. (Foto: Gislinde Redepenning)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

dreizehn Radfahrerinnen und Radfahrer sind von Markkleeberg aus nach Oullins-Pierre-Bénite gefahren. Nach sieben Etappen und über 1.000 Kilometern im Sattel kam die Gruppe in unserer Partnerstadt bei Lyon an und wurde dort herzlichst empfangen.

Mit meinem Amtskollegen Jérôme Moroge, unserem Bürgermeister Olaf Schlegel und einer Gruppe französischer Radsportler trafen wir uns an der Stadtgrenze von Lyon, um die letzten Kilometer gemeinsam zurückzulegen.

Ein heftiger Gewitterguss tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Regenjacken wurden abgelegt und das extra für die Tour hergestellte Shirt übergezogen. Im strömenden Regen ging es über den Boulevard de l'Europe durch Oullins-Pierre-Bénite. Angeführt wurde der Tross von einem Fahrzeug unserer französischen Freunde, geschmückt mit den Nationalflaggen beider Länder. Dazu gab es ein Hupkonzert durch die gesamte Stadt. Ziel der letz-

ten Etappe war der Place de Markkleeberg. Dort wurde anlässlich der Zielankunft eine Gedenktafel für die Radtour durch den französischen Bürgermeister eingeweiht.

Danach ging es ins Rathaus. Hier warteten unsere französischen Freunde und empfingen die Pedaleure mit Beifall. Es folgte für alle Beteiligten ein Gänsehautmoment: Beim Betreten des Ratssaales erklang die Europa-Hymne. Im Nachgang waren sich alle einig: Dies war ein ganz besonderer Augenblick.

Die Tour stand im Zeichen der europäischen Völkerverständigung und war Ausdruck der deutsch-französischen Freundschaft. Das friedliche Miteinander unserer Länder war in der Geschichte keine Selbstverständlichkeit. Insofern war es allen Beteiligten wichtig, 61 Jahre nach der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages, für Frieden in Europa einzutreten.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Jérôme Moroge ehrte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tour mit einer Medaille. Es folgten jede Menge fotografische Erinnerungen, bevor sich dann doch die vollkommene durchnässte Kleidung bemerkbar machte und ein kurzer Stopp im Hotel folgte. Frisch eingekleidet ging es danach sofort zum Abendempfang der Stadtverwaltung.

Im Haus der Vereine gab es nun die Gelegenheit für zahlreiche Gespräche. Der Partnerstädteverein von Oullins-Pierre-Bénite versorgte alle Gäste mit selbstgemachten

französischen Spezialitäten und natürlich gehörte auch ein guter Wein dazu. Die Leistungen der Sportler würdigte Jérôme Moroge. Gleichzeitig kündigte er einen Gegenbesuch französischer Radsportler an.

Mein Dank ging an die französischen Gastgeber. Jérôme Moroge erhielt als Geschenk ein Original-Trikot von Robert Förster, welches dieser auf einer französischen Rundfahrt trug. Mit Hilfe unserer Dolmetscherin Sophie Zillessen, die selbst die gesamte Strecke mit dem Fahrrad mitfuhr, mit Bruchstücken von Schul-Englisch oder mithilfe des Handy-Übersetzers verständigten sich alle über viele Stunden eines gelungenen Abends.

Am nächsten Tag hatte der Partnerstädteverein noch ein Besuchsprogramm vorbereitet. Vormittags ging es in die historische Altstadt von Lyon. Die Radsportler zeigten einmal mehr ihr sportliches Können, als sie in Anbetracht der unendlichen Schlange an der Seilbahn den Fourvière einfach zu Fuß bestiegen. Nachmittags traf man sich zum Boule-Spiel, was in Frankreich auch Pétanque heißt und in Deutschland unter Bocchia bekannt ist.

Diese Radtour wird für alle Beteiligten unvergessen bleiben. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die hier mitgewirkt haben: Da sind die dreizehn Radfahrerinnen und Radfahrer, darunter mit Andreas Petermann ein ehemaliger Weltmeister im Mannschaftszeitfahren, Dieter Teske als Fahrer des Begleitfahrzeuges und Gislinde Redepenning für die mediale Begleitung.

Ein besonderer Dank geht an Frank Henkel, der die Etappen im Detail plante und die organisatorische Hoheit bei den Radfahrern innehatte. Mein Dank gilt meiner Büroleiterin Ulrike Witt, die aus dem Rathaus heraus alle organisatorischen Dinge zu klären hatte, vom Stadtmobil über die Hotel-Übernachtungen bis hin zum Bahn-Ticket für die Rückfahrt.

Danken möchte ich auch unserem Partnerstädteverein, der die gesamte Tour finanztechnisch abwickelte. Dazu gehört auch das Einwerben von Fördermitteln über den Deutsch-Französischen Bürgerfonds. Allen Sponsoren und Spendern sei ganz herzlich gedankt. Die Versteigerung der Original-Trikots von Andreas Petermann und Robert Förster zum Wirtschaftsempfang der Stadt Markkleeberg spülte allein fast 4.000 Euro in die Kasse.

Wir freuen uns, dass die Tour ohne Zwischenfälle über die Bühne ging und alle gesund und munter wieder in Markkleeberg gelandet sind. Es sind bleibende Erinnerungen, die alle Teilnehmer mitnehmen. Zum Abschluss mit Dank und Anerkennung das Teilnehmerfeld mit Namen: Frank Henkel, Tibor Talos, Mirko Rahr, Silvio Hauswald, Simon Scheibner, André Fewgas, Ralf Kügler, André Bienert, André Schimer, Andreas Petermann, Chris Freistedt, Anne Tauscher und Sophie Zillessen.

Wer das Tagebuch der Tour noch einmal nachlesen möchte, wird auf der Internetseite der Stadt unter www.markkleeberg.de fündig.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 30. Juli 2024, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet

In seiner Juni-Sitzung und damit – Stand jetzt – der letzten Sitzung dieser Legislaturperiode hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst.

- **Gehwegreinigung.** Im März 2022 hat der Stadtrat eine neue Gehwegreinigungssatzung beschlossen. Der Beschluss war damals an ein Versprechen seitens der Stadt geknüpft: Sollten Regelungen nicht praktikabel sein, wird nachgebessert. Die Satzung wurde daraufhin in der Praxis ausgetestet – und tatsächlich gibt es Punkte, die neu geregelt werden müssen. Dazu zählen zum Beispiel die Reinigung der Gehwege an Haltestellen und die Beseitigung von Unrat in den Baumscheiben. Die Satzung wurde daher jetzt neu gefasst (siehe Amtliche Bekanntmachungen auf Seite 10 ff.) und mit 18 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung beschlossen.
- **Baugebiet.** Mit 16 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung hat der Stadtrat den Satzungsbeschluss zur „Ergän-

zungssatzung Arndtstraße“ gefasst. Die künftige Bebauung richtet sich nach den Gegebenheiten vor Ort.

- **Gewerbegebiet.** Markkleeberg möchte ein neues Areal schaffen, wo sich Unternehmen ansiedeln können – das Gewerbegebiet Wachau-Nordost. Für den zugrunde liegenden Bebauungsplan hat der Stadtrat einstimmig den Aufstellungsbeschluss gefasst. Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung. Den Aufstellungsbeschluss zu diesem Thema aus dem Jahr 2021 hatte der Stadtrat zuvor mit 18 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung aufgehoben. Hintergrund dafür ist eine geänderte Zufahrt zum Gebiet, weshalb sich formal das Planungsziel änderte.
- **Gerätehaus.** Um die Sanierung und Erweiterung des Gerätehauses der Feuerwehr in Markkleeberg-West fertigstellen zu können, werden weitere Mittel in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro benötigt. Der Stadtrat hat die Mittel freigegeben. Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme, drei Enthaltungen.

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.); Adobe Stock: ISO101 (S. 15)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 31. Juli 2024.

- **Umbenennung.** Die Turnhalle und Außenanlage des Gymnasiums Rudolf-Hildebrand-Schule werden künftig unter der Bezeichnung Peter-Pohlmann-Sportzentrum geführt. Einstimmig hat der Stadtrat die Umbenennung beschlossen, um Peter Pohlmann als Vater des Markkleeberger Volleyballsports zu ehren. Pohlmann war am 7. Mai 2024 im Alter von 92 Jahren gestorben. Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.
- **Strom.** Die Stadt schließt einen sogenannten Wegenutzungsvertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG ab, um die Stromversorgung auf dem Gebiet der Stadt Markkleeberg abzusichern. Der Konzessionsvertrag gilt bis zum 31. Dezember 2037. Über die Vergabe und den Vertragsschluss hatte der Stadtrat bereits am 20. Juni 2018 zugunsten der envia Mitteldeutsche Energie AG befunden. Dagegen war die unterlegene Bieterin vorgegangen. Ein umfangreicher und langwieriger Rechtsstreit folgte. Er endete erst kürzlich mit dem Rückzug dieser Bieterin aus dem Verfahren. Der neue Vertrag wurde mit drei Änderungen beschlossen, die die Auswertung des Verfahrens nicht berühren. Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

Daniel Kreusch / Pressesprecher



Mit dem Ende der Legislaturperiode haben OBM Karsten Schütze und BM Olaf Schlegel diejenigen Damen und Herren Stadträte verabschiedet, die nicht mehr im neuen Stadtrat mitwirken. Im Bild (v. l.): Evelin Müller, Anja Jonas und Gerhard Pötzsch (Foto: Daniel Kreusch).

Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026

In welchem Alter muss ein Kind an der Grundschule angemeldet werden?

Alle Kinder, die **bis zum 30. Juni 2025** das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019), **sind** im zuständigen Grundschulbezirk durch die Eltern/Sorgeberechtigten persönlich anzumelden.

Kinder, die **bis zum 30. September 2025** das sechste Lebensjahr vollenden, **können** angemeldet werden. Diese Kinder werden mit der Schulanmeldung schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder **nach dem 30. September 2025** das sechste Lebensjahr vollenden, **können** einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an der zuständigen Grundschule stellen.

Anmeldetermine 2024

• Schulbezirk I:

- Grundschule Markkleeberg-Ost, Rilkestraße 11
am 10. September 2024 von 14 – 18 Uhr
am 11. September 2024 von 8 – 12 Uhr

• Schulbezirk II:

- Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstraße 75
am 10. September 2024 von 13 – 18 Uhr
am 11. September 2024 von 14 – 16 Uhr

- Grundschule Markkleeberg-Mitte, Raschwitzter Straße 42
am 10. September 2024 von 14 – 18 Uhr
am 11. September 2024 von 8 – 12 Uhr
- Grundschule Markkleeberg-Großstädteln, Alte Straße 7
am 10. September 2024 von 14 – 18 Uhr
am 11. September 2024 von 8 – 12 Uhr

Die Anmeldung erfolgt durch alle Sorgeberechtigten in der jeweiligen Schule.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Sorgerechtsnachweis für gemeinsames oder alleiniges Sorgerecht
- Nachweis über Masernimpfung gem. §20 Abs.8 Infektionsschutzgesetz (IFSG) in Form von Impfausweis oder Impfbescheinigung (§ 22 Abs.1 und 2 IFSG)

Christian Funke / Leiter Amt für Soziales und Bildung

Fördermittel für Ganztagsangebote bewilligt

Mit dem neuen Schuljahr können sich alle Markkleeberger Schulen auf Fördermittel zur finanziellen Unterstützung ihrer Ganztagsangebote (GTA) freuen.

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) als Förderbank hat den Bildungseinrichtungen Zuweisungen aus Mitteln des Freistaates in Höhe von maximal rund 220.000 Euro bewilligt. Auf die einzelnen Schulen entfallen folgende Fördersummen:

- | | |
|---|----------------|
| - Oberschule Markkleeberg: | 68.432,13 Euro |
| - Gymnasium „Rudolf-Hildebrand-Schule“: | 68.079,12 Euro |
| - Grundschule Markkleeberg-West: | 28.283,10 Euro |
| - Grundschule Markkleeberg-Mitte: | 20.144,98 Euro |
| - Grundschule Großstädteln: | 18.176,08 Euro |
| - Grundschule Markkleeberg-Ost: | 16.732,22 Euro |

Die Summen sind für die GTA im Schuljahr 2024/2025 zu verwenden. GTA sind unterrichtsergänzende Bildungs-, Unterstützungs- und Betreuungsangebote.

Die Zahlung an die Schulen wird auf der Grundlage des Schulgesetzes sowie aufgrund der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Zuweisungen an allgemeinbildende Schulen mit Ganztagsangeboten veranlasst. Die Zuweisungen stammen aus Steuern. Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Daniel Kreusch / Pressesprecher



„Grünes Zuhause“ – Stadt fördert Begrünungsmaßnahmen

Antragstellung bis 13. September 2024

Unter dem Motto „Grünes Zuhause“ unterstützt die Große Kreisstadt Markkleeberg die Bemühungen ihrer Bürgerinnen und Bürger, wohnungsnaher Vorgärten, Dachflächen (z.B. Garagen) und Fassaden zu begrünen und damit aufzuwerten. Unterstützt werden soll auch die Entsiegelung und Hofbegrünung. Die Förderrichtlinie gewährt Zuwendungen, die zu einer Verbesserung des Wohnumfeldes und der ökologischen Qualität beitragen.

Die Förderung soll zur Eigeninitiative anregen und als Anreiz für private Investitionen in Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung und zur Unterstützung der Biodiversität dienen.

Wo? Gesamtes Stadtgebiet Markkleeberg

Wer? Privatpersonen, kleine Unternehmen

Was & wie viel? Dach und Fassade, Entsiegelung, Hofbegrünung

- a) Dachbegrünung: 30% bzw. max. 2.000 Euro
- b) Fassadenbegrünung: 30% bzw. max. 1.000 Euro
- c) Entsiegelung und Hofbegrünung: 30% bzw. max. 1.000 Euro

Bei Interesse können Sie Ihren Antrag bis spätestens **13. September 2024** digital per E-Mail an spa@markkleeberg.de oder per Post an Stadtplanungsamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg stellen.



Die Antragsunterlagen und die Richtlinie zur Förderung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Markkleeberg unter: <https://www.markkleeberg.de/wohnen-und-leben/umwelt-klimaschutz/gruenes-zuhause>

Stadtplanungsamt

„Cossi Crimes“ – Premiere am 27. Juli am Cospudener See

Erstes Krimipicknick der Fairtrade-Städte Markkleeberg und Leipzig

Ein Verbrechen wurde begangen, und es liegt an Euch, den Fall zu lösen! Zusammen mit der Stadt Leipzig und Leipzig handelt fair hat die Stadt Markkleeberg und die Steuerungsgruppe Fairtrade Markkleeberg ein Krimipicknick entwickelt. Das Projekt soll die Zusammenarbeit der beiden Städte stärken und dem wichtigen Thema des Fairen Handels einen spielerischen Charakter verleihen. So bildet der Faire Handel den Hintergrund, vor dem sich die Krimihandlung entfaltet. Das Krimipicknick spielt am Cospudener See („Cossi“) und ist ausgelegt für sechs Personen (ab zwölf Jahren). Wir wollen mit Euch die Premiere feiern und parallel am Cossi den Mord aufklären.

Am **27. Juli 2024 ab 17 Uhr** startet die große Suche. Findet Euch in einer Gruppe aus sechs Menschen zusammen, schlüpft an dem Tag in Eure Rolle, sammelt Hinweise, befragt die anderen Gäste und entlarvt den oder die Täter. Aber seid vorsichtig – jeder könnte schuldig sein!

Ab sofort kann man sich über den QR-Code aus dem nebenstehenden Plakat oder über den Link www.markkleeberg.de/fairtrade zum Event anmelden. Frist: 26. Juli 2024. Erlebt mit uns einen unvergesslichen Abend. Mordsspaß garantiert! Euch erwarten faire Snacks und eine kühle Überraschung sowie ein abendlicher Ausklang mit Musik auf der Handpan. Wir freuen uns auf Euch!

Wer es kaum erwarten kann, kann das Krimipicknick bereits jetzt gratis auf der Internetseite der Stadt herunterladen und sofort losspielen.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0341 3533206 und per E-Mail unter fairtrade@markkleeberg.de.

Susann Eube und Diana Bergmann / Steuerungsgruppe Fairtrade

COSSI CRIMES

Premiere am 27.07. am Cospudener See

Mordsspaß garantiert!

Das Krimipicknick
der Fairtrade-Städte
Markkleeberg und Leipzig

Jetzt zur Premiere anmelden
und ab sofort auch als Krimispiel
gratis zum Download

 markkleeberg.de/fairtrade

Die Ausgabe 16/2024 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 31. Juli 2024.



Kunstwinkel-Unikate werden versteigert

Ihre Chance, eines der 24 Unikate der Freiluftgalerie „Am Kunstwinkel“ in Markkleeberg zu ersteigern, startet jetzt. Verschönern Sie Ihr Zuhause, Büro, Praxis oder Terrasse und Gartenpforte mit einem Kunstwerk zum Thema „Naturliebe“.

Profi- und Hobbykünstler haben aus 80 x 80 Zentimeter großen Aluminiummosaikunwerken wunderbare Schmuckstücke kreiert. Diese können Sie im Original bis zum 22. August 2024 an der Hausgiebelwand der Rathausstraße 23 betrachten. Ab sofort können Sie Ihre Gebote platzieren: Versteigerungslink: <https://tinyurl.com/Versteigerung-2023-2024> oder den nebenstehenden QR-Code scannen. Die Online-Versteigerung läuft bis zum 22. August 2024. Auch zwei Werke der Staffel 2023 sind noch dabei (s. Abb. unten rechts, ohne Nummer).

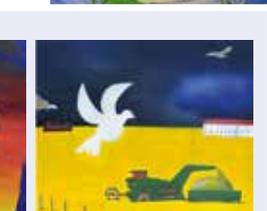
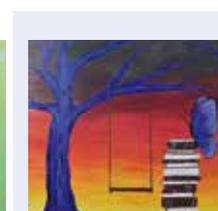
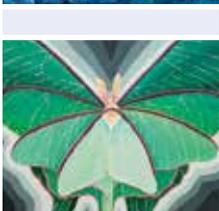
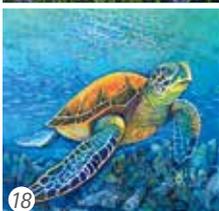
Die letztmalige Chance erhalten Sie am 24. August 2024 zum 6. Markkleeberger Kunstwinkel-Fest in der Rathausstraße. Punkt 14.30 Uhr schwingt unser öffentlich bestellter Auktionator, Frank Thomas Fester, den Hammer für den entscheidenden Zuschlag.

Schauen Sie selbst, ob eines von den hier veröffentlichten Bildern das Ihre werden könnte. Mit dem Kauf unterstützen Sie nicht nur die Künstler, Sie sorgen auch für den Erhalt des Kunstprojektes zur Verschönerung der Markkleeberger Innenstadt.

Mehr Informationen zum Fest und über unsere Unterstützer erhalten Sie unter www.markkleeberg.de/kunstwinkel-fest oder durch scannen des QR-Codes (links).

Wirtschaftsförderung Stadt Markkleeberg

- „Grenzenlos entdecken“ (Bild 1), C. Rohland, U. Greischel, U. Witt, 150 Euro
- „Schwanenliebe – Familienglück“ (2), Frank Reiß, 150 Euro
- „Holzbiene“ (3), Elke Hase, 250 Euro
- „In guten Händen“ (4), Elisa Watanabe, 320 Euro
- „Flieder“ (5), Julia Khorrami, 250 Euro
- „Segel gespannt, Kurs unbekannt“ (6), Anica Luise Agsten, 100 Euro
- „Flora“ (7), Andreas Kunath, 99 Euro
- „Meereszauber“ (8), Integrative Kindertageseinrichtung Alleskönner, 100 Euro
- „Emotionen“ (9), Monika Rusetzki, 200 Euro
- „Nachbarschaft“ (10), Nicole Pustelny, 180 Euro
- „Naturschutz“ (11), Maria Kirsten, Ulrike Perl, Susanne Selle, 150 Euro
- „Dein Weg“ (12), Kathrin Krüger, 290 Euro
- „Zwischen Himmel und Erde“ (13), G. Klose, W. Seger (Kunstverein Markkleeberg e. V.), 150 Euro
- „Vom Verschwinden“ (14), Liara Toman, Emily Mehlhorn (OS Markkleeberg), 110 Euro
- „Kostbare Kräfte“ (15), Britta Seach, 200 Euro
- „Futterstation“ (16), Beatrice Schmorde, 60 Euro
- „Entfaltung“ (17), Helene Wadewitz (Gymnasium Rudolf-Hildebrand-Schule), 50 Euro
- „Meeresschildkröte in Gefahr“ (18), Marlis Amende, 150 Euro
- „Mikrokosmos Gartenteich“ (19), Silke Schlegel, 222 Euro
- „Metamorphose“ (20), Zoé Müller, Clara Lohse (OS Markkleeberg), 110 Euro
- „Der Wanderer und sein Fiebertraum“ (21), Lotta Hoedt (Gymnasium Rudolf-Hildebrand-Schule), 50 Euro
- „Wenn wir die Meere retten, retten wir die Welt“ (22), Ursel Bormann, 525 Euro
- „<Natur 3“ (23), Thore Maarten Herrschuh, 350 Euro
- „Die Pusteblume“ (24), Andreas Purschwitz, 290 Euro



Beeinträchtigungen durch Lärm

Von Juli bis voraussichtlich Oktober 2024 wird der Ratskeller „Zur Linde“ im Rathaus saniert. Insbesondere die Abbrucharbeiten im Juli wirken sich auch auf den telefonischen Kontakt mit dem Bürgerservice und dem Besuch im Rathaus aus.

Hier ist mit Einschränkungen durch Lärm bzw. mit Verständigungsschwierigkeiten zu rechnen. Wir bitten dies zu berücksichtigen.

Daniel Kreusch / Pressesprecher



Alle aktuellen Straßenbaustellen inklusive Verkehrseinschränkungen im Stadtgebiet Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Service > Baustellenreport**.

Modenschau mit Tanz für Senioren im Großen Lindensaal

Die beliebte Modenschau für Seniorinnen und Senioren der Stadt Markkleeberg findet das nächste Mal am Freitag, dem 9. August 2024, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses statt.

Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr. Der Einlass startet um 13.30 Uhr. Auch diesmal zeigt MK Mode Nr. 1 wieder aktuelle Modetrends. Anschließend darf getanzt werden. Um die passende Musik kümmert sich die Diskothek „Resonanz“ aus Borna, um die gastronomische Versorgung der Ratskeller „Zur Linde“.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Die Tickets sind zum Preis von fünf Euro an der Stadt- und Tourist-Information in der Rathausstraße 22 erhältlich.

Die Modenschau ist eine Veranstaltung des Seniorenbeirats. Er wird unterstützt durch die Stadt Markkleeberg.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Termine für Hochzeiten 2024 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
sowie an einem Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin).

Welcher Samstag geöffnet ist, kann in der Terminvergabe eingesehen werden.

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Im Fundbüro der Stadt Markkleeberg wurden im Zeitraum vom 20. Oktober 2023 bis 29. Februar 2024 zahlreiche Schlüssel, Korrekturbrillen, zwei Smartphones, eine Geldbörse, ein Jugendfahrrad und ein Kinderfahrrad abgegeben

Empfangsberechtigte können nach Vorlage entsprechender Nachweise ihre Ansprüche bis zum 31. August 2024, 12 Uhr nach

vorheriger Vereinbarung eines Termins geltend machen (Tel.: 0341 3533186, Frau Lieber).

Markkleeberg, 21. Juni 2024

Karsten Schütze, Oberbürgermeister

Aktuelle Stellenangebote der Stadt Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Jobs & Karriere > Stellenangebote**.

Bekanntmachung

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“ vom 17. Februar 2021

In seiner Sitzung am 19. Juni 2024 beschloss der Stadtrat (Beschluss Nr. 506-56/2024) die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“ vom 17. Februar 2021 (Beschluss Nr. 120-19/2021).

Der Bebauungsplan soll mit geändertem Geltungsbereich und geänderten Planungszielen neu aufgestellt werden. Das Planungsziel „Anbindung des Plangebiets an die Liebertwolkwitzer Straße“ wird durch das neue Planungsziel „Anbindung des Plangebiets an die Bornaer Chaussee“ ersetzt und der Geltungsbereich wird um das Flurstück 132/15 sowie Teilflächen des Flurstücks 135 der Gemarkung Wachau ergänzt.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von §28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i.V.m. §3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.



Karsten Schütze/Oberbürgermeister

Anlage: Beschluss Nr. 120-19/2021



Stadt Markkleeberg
Der Stadtrat

Beschluss Nr. 120 - 19/2021
vom 17.02.2021

Der Stadtrat beschließt:

- für das Gebiet der Stadt Markkleeberg, Gemarkung Wachau, welches die Flurstücke 132/11 (teilweise) und 134 umfasst und begrenzt wird:
 - nördlich durch die Siedlung Melndorf, Stadtgebiet Leipzig,
 - östlich durch das Flurstück 128 der Gemarkung Wachau
 - südlich durch die Liebertwolkwitzer Straße und Wohnbebauung an der Liebertwolkwitzer Straße
 - westlich durch das Flurstück 135 der Gemarkung Wachau und Bornaer Chaussee
 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“ gemäß § 8 BauGB in der aktuellen Fassung aufzustellen. Der Geltungsbereich ist auch den Anlagen zu entnehmen.
- Es sind folgende Planungsziele umzusetzen:
 - Die Entwicklung des Plangebietes als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO.
 - Das Gewerbegebiet soll vorzugsweise produzierendes Gewerbe aufnehmen.
 - Die Anbindung des Plangebietes an die Liebertwolkwitzer Straße.
 - Die Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben soll planungsrechtlich ausgeschlossen werden.

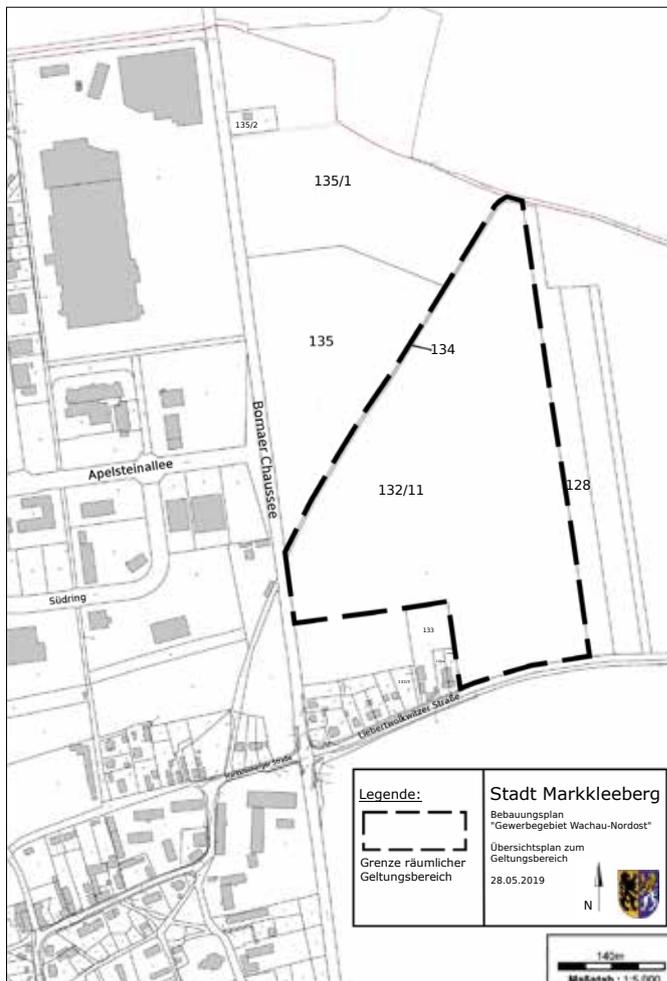
Seite 2 des Beschlusses Nr. 120 - 19/2021

3. Der Beschluss ist gem. § 2 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 4 und § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i.V.m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 21
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 3


 Karsten Schütze
 Vorsitzender des Stadtrates



Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“

In seiner Sitzung am 19. Juni 2024 beschloss der Stadtrat (Beschluss Nr. 507-56/2024):

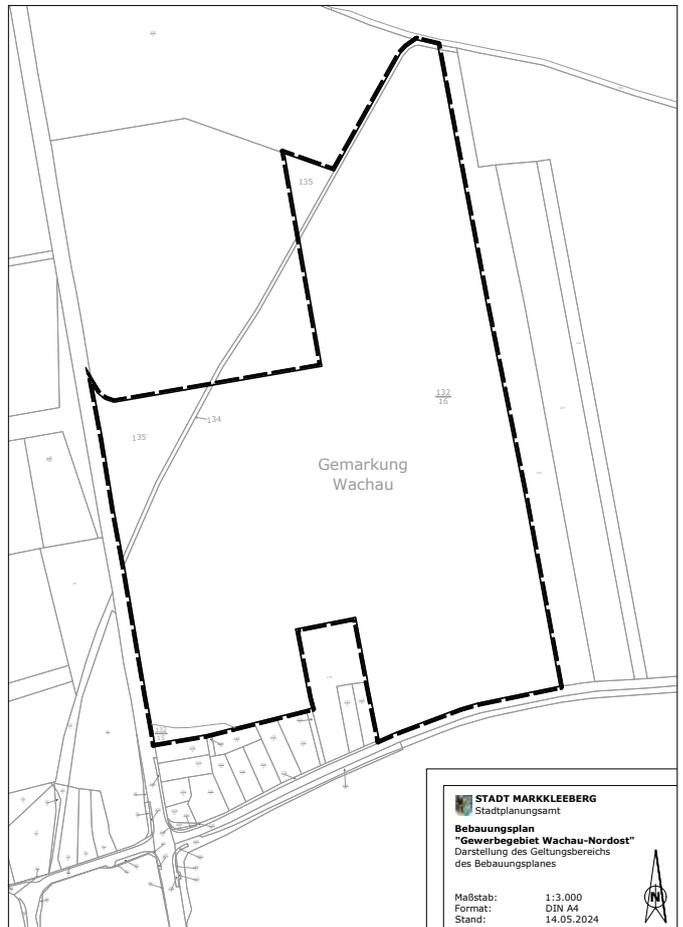
- für das Gebiet der Stadt Markkleeberg, Gemarkung Wachau, welches die Flurstücke 132/15, 132/16 (teilweise), 134 (teilweise) und 135 (teilweise) umfasst und begrenzt wird:
 - nördlich durch die Siedlung Meusdorf, Stadtgebiet Leipzig,
 - östlich durch das Flurstück 128 der Gemarkung Wachau,
 - südlich durch die Liebertwolkwitzer Straße und die Wohnbebauung an der Liebertwolkwitzer Straße,
 - westlich durch Teile der Flurstücke 134, 135 und 135/1 der Gemarkung Wachau und die Bornaer Chaussee
 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“ gemäß § 8 BauGB in der aktuellen Fassung aufzustellen. Der Geltungsbereich ist den Anlagen zu entnehmen.
- Es sind folgende Planungsziele umzusetzen:
 - Die Entwicklung des Plangebietes als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO.
 - Das Gewerbegebiet soll vorzugsweise produzierendes Gewerbe aufnehmen.
 - Die Anbindung des Plangebietes an die Bornaer Chaussee. Die Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben soll planungsrechtlich ausgeschlossen werden.
- Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i.V.m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

Karsten Schütze

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Anlage: Darstellung des Geltungsbereichs



Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“ vom 29. Juli 2024 bis einschließlich 30. August 2024

Die Stadt Markkleeberg befindet sich derzeit im Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“, dessen Geltungsbereich die Flurstücke 132/15, 132/16 (teilweise), 134 (teilweise) und 135 (teilweise) der Gemarkung Wachau umfasst (Geltungsbereich siehe Anlage).

Der Technische Ausschuss hat am 04. Juni 2024 gemäß §§ 4 und 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023, den Beschluss (Beschluss Nr. 151-54/2024) gefasst, den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“ mit dem Stand vom 14. Mai 2024 zu billigen und öffentlich auszulegen.

Mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes sind die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten. Ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Planungsziele

- Die Entwicklung des Plangebietes als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO.
- Das Gewerbegebiet soll vorzugsweise produzierendes Gewerbe aufnehmen.
- Die Anbindung des Plangebietes an die Bornaer Chaussee.
- Die Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben soll planungsrechtlich ausgeschlossen werden.

Offenlage

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“ vom 14. Mai 2024 liegt im Zeitraum **vom 29. Juli 2024 bis einschließlich 30. August 2024** im Rathaus der Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, im Raum 006 (Erdgeschoss) während folgender Zeiten aus:

Montag	8 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag	8 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch	8 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag	8 Uhr bis 18 Uhr
Freitag	8 Uhr bis 12 Uhr

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“ vom 14. Mai 2024 wird zusätzlich im Zeitraum **vom 29. Juli**

2024 bis einschließlich 30. August 2024 unter folgender Internetadresse abrufbar sein:

<https://mitdenken.sachsen.de/1043060>

Die Öffentlichkeit und insbesondere alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, während der Offenlage ihre Anregungen zur Planung schriftlich an folgende Adresse vorzubringen:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Stadtplanungsamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

Oder per E-Mail an:
spa@markkleeberg.de

Verfahrenshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich (auch per E-Mail) oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß §4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutzinformationen nach Art. 13 u. 2 DSGVO

Es wird darauf hingewiesen, dass diejenigen natürlichen Personen (hierzu zählen nicht Vereine, Gesellschaften und Interessenvertretungen, aber deren einzelne Mitglieder) die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadt ihre Anregungen mitteilen, Teil eines Datenverarbeitungsvorgangs werden. Diesbezüglich haben wir Ihnen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) folgende Mitteilungen zu geben:

Verantwortlicher

Große Kreisstadt Markkleeberg, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Karsten Schütze, 04416 Markkleeberg

Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter, Große Kreisstadt Markkleeberg, Amt für Recht und Ordnung, Raschwitzter Straße 34a, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3533156, E-Mail: datenschutzbeauftragter@markkleeberg.de

Zwecke sowie Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“ (§3 Abs. 1 und 2 BauGB). Die personenbezogenen Daten dienen der Ermittlung und Bewertung von Abwägungsmaterial (§2 Abs. 3 BauGB). Dieses Abwägungsmaterial dient schlussendlich der Entscheidungsfindung bei der konkreten Festsetzung im Bebauungsplan, denn die öffentlichen und privaten Belange sind gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 7 BauGB). Für die Durchführung des Bauleitplanungsverfahrens bedient sich die Große Kreisstadt Markkleeberg eines Erfüllungsgehilfen (siehe Auftragsverarbeiter). Diese bewerten die eingegangenen Stellungnahmen für die Abwägung (§§2 Abs. 3, 1 Abs. 7 u. 8 BauGB) durch den Stadtrat und teilt den betroffenen Personen die Abwägungsergebnisse mit.

Hinweis: Die in den Stellungnahmen der Öffentlichkeit enthaltenen personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 1 DSGVO) werden pseudonymisiert (Art. 4 Nr. 5 DSGVO) und erst dann veröffentlicht.

Zur Bürgerbeteiligung bedient sich die Große Kreisstadt Markkleeberg dem Zentralen Landesportal für Raumordnungs- und Bauleitplanung (<https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/>

plan/startseite). Bei diesem Portal handelt es sich um ein vom Freistaat Sachsen betriebenes Internetportal, auf welchem die Gemeinden Bauleitpläne zur Öffentlichkeitsbeteiligung veröffentlichen können. Verantwortlicher dieses Portals ist der Freistaat Sachsen (Sächsisches Staatsministerium des Innern); die Datenschutzinformationen hierzu finden Sie auf: <https://www.sachsen.de/datenschutz.html#a-5242>.

- gegebenenfalls Offenlegung der personenbezogenen Daten gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt des Landkreises Leipzig (§85 Abs. 1 Satz 1 SächsBO i.V.m. § 10 Abs. 2 BauGB, § 112 Abs. 1 SächsGemO, §§2 Abs. 2, 6 Abs. 1 Satz 1, 1 Abs. 4 SächsLKrO)) soweit diese im Genehmigungsverfahren die Verfahrensakten anfordert;
- Archivierung ihrer Schreiben bzw. gedruckten E-Mails in der Verfahrensakte zur Aktualisierung des Flächennutzungsplans gemäß der §§ 5, 24 Archivsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg (ArchivS) in Verbindung mit §§ 13 Abs. 4, 5 Abs. 2 SächsArchivG;
- im Falle von Rechtsstreitigkeiten öffentlich-rechtlicher oder zivilrechtlicher Art: Offenlegung der Akten gegenüber dem jeweiligen Gericht

Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung beruht daher auf Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung und Wahrnehmung von öffentlichen Interessen bzw. Ausübung öffentlicher Gewalt (§3 Abs. 1 SächsDSDG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c und lit. e, Abs. 3 Satz 1 lit. b DSGVO i.V.m. §§2 Abs. 1 Satz 1, 1 Abs. 8, BauGB, §3 Abs. 1 SächsDSDG i.V.m. Art. 89 Abs. 1 DSGVO i.V.m. §§5 Abs. 1 bis 3, 24 ArchivS i.V.m. §§ 13 Abs. 4, 5 Abs. 2 SächsArchivG).

Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter im Rahmen der Bauleitplanung: StadtLandGrün – Stadt- und Landschaftsplanung Anke Bäumeier und Astrid Friedewald GbR, Händelstraße 8, 06114 Halle (Saale)

Kategorien von Empfängern

- Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt des Landkreises Leipzig)
- Gegebenenfalls Verwaltungsgerichte und ordentliche Gerichte, einschließlich Instanzenzug

Dauer der Datenspeicherung

Mindestens 30 Jahre, soweit die im konkreten Bauleitplanungsverfahren (hier Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wachau-Nordost“) gehörigen Akten einschließlich der verarbeiteten personenbezogenen Daten bzw. Unterlagen archivwürdig sind und diese ins Archivgut übernommen werden, damit sie der Erforschung, Vermittlung und Verarbeitung der Heimat-, Regional- und Lokalgeschichte und der Stadtchronik dienen (§§3, 4 Abs. 1, Abs. 5 u. Abs. 6, 5, 24 ArchivS §§ 13 Abs. 1 u. 4, 5 Abs. 1 bis 3 und 5 bis 10 SächsArchivG).

Rechte des Betroffenen

Sie haben gegenüber der Großen Kreisstadt Markkleeberg das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO). Das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) besteht erst nach Ende der Aufbewahrungsfrist (§ 7 Satz 3 i.V.m. Satz 1 SächsDSDG i.V.m. Art. 23 DSGVO). Sie haben ein Recht auf Einschränkung der bestehenden Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), dieses lässt jedoch die Anhebungspflicht nach § 5 ArchivS und § 13 Abs. 1 u. 4, SächsArchivG bis 3 und 5 bis 10 SächsArchivG unberührt (§ 7 Satz 3 i.V.m. Satz 2 SächsDSDG). Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) besteht wegen der Rechtmäßigkeit der Daten-

verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c DSGVO nicht (vgl. Art. 21 Abs. 1 Satz 1 Hs. 1 DSGVO). Ebenso besteht das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) im Falle der Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c und lit. e DSGVO nicht (vgl. Art. 20 Abs. 1 lit. a DSGVO).

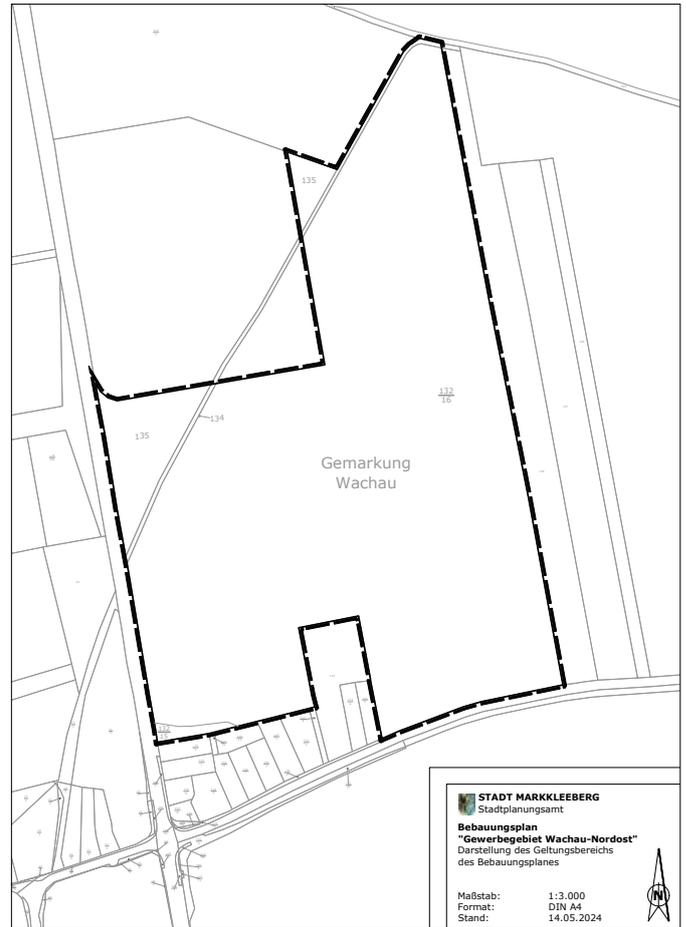
Beschwerderecht

Sie haben das Recht Beschwerde bei der Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten, Devrientstraße 5, 01067 Dresden einzulegen (Art. 77 DSGVO).

Anlage: Darstellung des Geltungsbereichs



Karsten Schütze / Oberbürgermeister



Satzung über die Gehwegreinigung der Großen Kreisstadt Markkleeberg (Gehwegreinigungssatzung) vom 19. Juni 2024

Auf der Grundlage der §§ 4, 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 5 G zur Anpassung stiftungsrechtlicher Vorschriften vom 28.11.2023 (SächsGVBl. S. 870), §§ 51 Abs. 5 und 52 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762, 2020, S. 29) hat der Stadtrat der Stadt Markkleeberg folgende Satzung beschlossen:

Teil I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

§ 1

Allgemeines

- (1) Die öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage sind durch die Stadt zu reinigen.
- (2) Eine geschlossene Ortslage ist gegeben, wenn eine in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängende Bebauung vorhanden ist. Einzelne unbebaute Grundstücke unterbrechen die geschlossene Ortslage nicht. Dazu gehören auch Anlagen von allgemeiner Bedeutung wie Grünanlagen, Wälder, Spiel- und Sportplätze, Kleingärten, Friedhöfe und Verkehrsanlagen. Die geschlossene Ortslage wird unterbrochen, wenn der räumliche Bebauungszusammenhang zwischen Grundstücken beidseitig unbebaute Zwischenräume von mindestens 150 Metern Länge aufweist.
- (3) Die Reinigungspflicht der Stadt umfasst die Straßenreinigung der öffentlichen Straßen sowie den Winterdienst auf den Fahrbahnen, Gehwegen und gemeinsamen Geh- und Radwegen an öffentlichen Straßen, soweit die Reinigung nicht den Verpflichteten gemäß § 3 dieser Satzung übertragen wird. Die Tourenpläne der Straßenreinigung und des Winterdienstes sind der Homepage der Stadt zu entnehmen.
- (4) Die Reinigungspflicht und der Winterdienst der Stadt auf öffentlichen Straßen besteht nur nach der Maßgabe der städtischen Leistungsfähigkeit und soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.
- (5) Die Stadt übt die Reinigungspflicht und den Winterdienst als öffentlich-rechtliche Aufgabe aus und kann sich zur Durchführung der Reinigung Dritter bedienen. Der Winterdienst auf städtischen Gehwegen erfolgt unter Einschränkung der Erforderlichkeit und Leistungsfähigkeit.
- (6) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, unabhängig von deren Ausbauzustand (z. B. unbefestigte Gehwege sowie räumlich von der Fahrbahn getrennte, selbstständige Gehwege).
- (7) Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242.1 und 242.2 der Anlage 2 zur StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1 und 325.2 der Anlage 3 zur StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.
- (8) Als Gehwege gelten auch gemeinsame Geh- und Radwege gemäß § 41 Abs. 1 StVO.

§ 2 Übertragung Reinigungspflicht

- (1) Reinigungspflichtig für die öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage ist die Stadt.
- (2) Die Stadt überträgt ihre Reinigungspflicht hinsichtlich der Gehwege den Verpflichteten nach § 3 der Satzung im durch §§ 4 bis 9 der Satzung definierten Ausmaß. Die Reinigungspflicht der Verpflichteten bleibt auch dann bestehen, wenn die Stadt in Ausnahmefällen zusätzlich reinigt, räumt oder streut.

§ 3 Verpflichtete

- (1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung sind Eigentümer, Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB, Wohnungsberechtigte nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte, denen – abgesehen von der Wohnungsberechtigung – nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht. Die Vorgenannten gelten auch dann als Verpflichtete, wenn das Grundstück durch eine im Eigentum der Stadt stehenden unbebauten Fläche von der öffentlichen Straße getrennt ist und der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und öffentlicher Straße nicht mehr als zehn Meter bzw. bei Straßen mit mehr als 20 Meter Breite nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.
- (2) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zu der sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Kopfgrundstück) und die dahinterliegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit. Hinterliegergrundstücke sind nur solche Grundstücke, die nicht selbst an eine öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Diese Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden.
- (3) Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugewandten Seite hinter dem Kopfgrundstück liegen. Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche. Sie beginnt jährlich neu bei dem Verpflichteten des Kopfgrundstücks, fortfahrend in der Reihenfolge der dahinterliegenden Grundstücke. In Zweifelsfällen legt die Stadt die Reihenfolge der Reinigungspflicht fest.
- (4) In Straßen mit nur einseitigen Gehwegen ist derjenige verpflichtet, an dessen Grundstück der Gehweg anliegt. Derjenige, an dessen Grundstück der Gehweg nicht anliegt, ist zumindest zur Freihaltung etwaiger Straßeneinläufe und Schnittgerinne verpflichtet.
- (5) In Straßen mit keinem Gehweg sind beide Straßenanlieger Verpflichtete.
- (6) Die Verpflichteten können sich zur Erfüllung ihrer Pflichten auch geeigneter Dritter bedienen, bleiben jedoch der Stadt Markkleeberg gegenüber verantwortlich.

§ 4 Gegenstand der Reinigungspflicht

- (1) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf die Frontlänge der an dem Gehweg anliegenden Kopfgrundstücke.
- (2) Vom Verpflichteten sind zu reinigen:
 1. Gehwege in ihrer jeweiligen Breite bis zum Rand der Fahrbahn, des Seitenstreifens, des Randstreifens, der Grünfläche oder des Waldes,
 2. falls kein Gehweg auf einer Straßenseite vorhanden ist,

- sind zumindest die Straßeneinläufe und Schnittgerinne freizuhalten,
 3. falls kein Gehweg auf beiden Straßenseiten vorhanden ist, ist auf einer Breite von 1,50 m zur Grundstücksfront zu reinigen; soweit die Fläche zwischen Fahrbahn und Grundstücksfront weniger als 1,50 m aufweisen, ist diese Fläche zu reinigen,
 4. entsprechende Flächen am Rande von verkehrsberuhigten Bereichen auf einer Breite von 1,50 m zur Grundstücksfront,
 5. gemeinsame Rad- und Gehwege, die keine Trennlinie haben und durch ein Verkehrsschild nach Zeichen 240 der STVO gekennzeichnet sind, auf einer Breite von 1,50 m,
 6. Mischverkehrsflächen, die gemeinsam als Fußweg und Parkfläche genutzt werden dürfen, auf einer Breite von 1,50 m.
- (3) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere auch Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle ohne Straßeneinlaufschächte, Böschungen, Stützmauern und Ähnliches.
 - (4) Die Reinigungspflicht gilt nicht für eigenständige Radwege und Parkstellflächen. Die Pflege von Pflanzen, begrünten Flächen, Bäumen, Baumscheiben und Rabatten sowie das Entleeren von Papierkörben und deren Ersatz obliegen der Stadt und sind nicht Gegenstand der Reinigungspflicht.

§ 5 Umfang der Reinigungspflicht

Die Reinigungspflicht umfasst

1. die Allgemeine Gehwegreinigung (§ 6 und § 7) und
2. den Winterdienst (§ 8 und § 9).

Teil II ALLGEMEINE GEHWEGREINIGUNG

§ 6 Umfang der allgemeinen Gehwegreinigung, Abgrenzung der Pflegearbeiten

- (1) Die Gehwege sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung infolge Verunreinigung des Gehweges durch Benutzung oder durch Witterungseinflüsse, vermieden oder beseitigt wird.
- (2) Die Reinigung umfasst vor allem das Beseitigen von Fremdkörpern, Verunreinigungen, Streugut sowie Laub und Wildwuchs. Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln oder anderen chemischen Mitteln zur Vernichtung von Wildwuchs ist nicht erlaubt. Ebenfalls ist die Anwendung von Essig und Salz unzulässig.
- (3) Übermäßiger Staubentwicklung beim Gehwegreinigen ist durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z.B. ausgerufenen Wassernotstand, Frostgefahr).
- (4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, welche den Gehweg nicht beschädigen.
- (5) Der Gehwegkehrriech ist sofort durch den/die Verpflichteten zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Er darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, Straßen- oder Abwassergräben, öffentlich ausgestellten Einrichtungen (z.B. Papierkörben, Glas- und Papiersammelcontainern), Baumscheiben oder öffentlich unterhaltenen Anlagen (z.B. Brunnen, Gewässer) zugeführt werden. Die Zwischenlagerung oder Ablagerung von Kehricht oder sonstigen Ablagerungen im öffentlichen Straßenraum einschließlich der Abfallbehälter ist verboten.

- (6) Eine Verbringung von Laub insbesondere auf die Fahrbahn, Entwässerungsmulden, Straßenrinnen, Wälder, Wiesen, Baumscheiben oder Gehwege ist verboten. Auf privaten Grundstücken angefallenes Laub darf nicht in den Straßenraum verbracht werden.

§ 7 Reinigungszyklus allgemeine Gehwegreinigung

- (1) Der Reinigungszyklus der übertragenen Reinigung bestimmt sich nach den Bedürfnissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.
- (2) Die Gehwegreinigung ist bei Bedarf, mindestens aber im Abstand von vier Wochen, und im Übrigen abhängig von dem tatsächlich vorhandenen Reinigungsbedarf, vorzunehmen. Soweit aufgrund gefallenen Laubes, Früchten oder anderweitiger Verschmutzungen eine Unfallgefahr besteht, gilt eine unverzügliche Beseitigungspflicht.

Teil III WINTERDIENST

§ 8 Umfang des Winterdienstes

- (1) Gehwege i.S.v. §§ 1 Abs. 6 und 8 der Satzung sowie § 4 Abs. 2 der Satzung sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von mindestens 1,00 m von Schnee und aufgetautem Eis so zu beräumen und bei Eis- und Schneeglätte so zu bestreuen, dass ein durchgängig benutzbarer Gehweg entsteht und die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet ist. Durchgänge sind freizuhalten.
- (2) Gehwege mit einer geringeren Breite als 1,00 m sind vollständig von Schnee und aufgetautem Eis zu räumen und bei Glätte zu bestreuen. Durchgänge sind freizuhalten.
- (3) Gehwege i.S.v. § 1 Abs. 7 der Satzung (Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche) sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von mindestens 1,50 m von Schnee und aufgetautem Eis so zu beräumen und bei Eis- und Schneeglätte so zu bestreuen, dass ein durchgängig benutzbarer Gehweg entsteht und die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet ist. Durchgänge sind freizuhalten.
- (4) Gehwege in Haltestellenbereichen, an Kreuzungen, an Einmündungen, an Fußgängerüberwegen und an sonstigen regelmäßig benutzten Fahrbahnübergangsstellen sind von Schnee im Umfang der Verpflichtung gemäß Absatz 1 freizuhalten und bei Glätte zu bestreuen. Es darf kein geschlossener Schneewall am Gehweg- oder Fahrbahnrand angehäuft werden. Durchgänge sind freizuhalten.
- (5) An Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs sind die Gehwege so von Schnee und Glätte freizuhalten, dass ein gefahrloser Zu- und Ausstieg gewährleistet ist. Insbesondere im Haltestellenanfangs- und endbereich dürfen keine Schneewälle und Schneeablagerungen angehäuft werden. Bei der Beräumung kann sich u.a. an den Bodenindikatoren des taktilen Blindenleitsystems orientiert werden.
- (6) Zum Bestreuen sind Sand oder feinkörniger Splitt zu verwenden. Grundsätzlich ist die Verwendung von Salz verboten. Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Mitteln ist nur in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist, erlaubt. Zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht durch den kommunalen Winterdienst werden auftauende Streumittel in den notwendigen Mindestmengen eingesetzt.
- (7) Weder an Baumscheiben noch auf bewachsenen Flächen darf salzhaltiger Schnee oder mit sonstigen auftauenden Mate-

rialien versetzter Schnee abgelagert bzw. mit Salz oder mit sonstigen auftauenden Materialien gestreut werden.

- (8) Wenn das Streugut seine Wirkung durch die Witterungsverhältnisse verloren hat, sind Streumaßnahmen zu wiederholen. Eine Verpflichtung zum Streuen ist nicht gegeben, solange das Streuen wegen anhaltend starken Schneefalls keine nachhaltige Sicherungswirkung erzielt.
- (9) Wo die Breite des Gehweges ausreicht, darf der Schnee nur auf dem Gehweg, sonst nur auf der Grenze von Gehweg und Fahrbahn so abgelagert werden, dass der Verkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Dabei sind Radwege, ausgeschilderte Feuerwehrezufahrten, Straßeneinläufe sowie Hydranten und weitere Einbauteile freizuhalten.
- (10) Es ist nicht gestattet, Schnee und Eis aus Grundstücken auf den öffentlichen Straßen abzulagern.
- (11) Streugut, Salz und seine Rückstände sind nach Abtauen des Schnees bzw. der Glätte unverzüglich zu entfernen.
- (12) Bei an Gehwegen angrenzenden Gebäuden sind zur Abwendung der Gefahr für Leib und Leben Schneeüberhänge oder Eiszapfen an Dach- oder ähnlichen Überhängen unverzüglich zu beseitigen, sodass sie nicht auf den Gehweg fallen.

§ 9 Reinigungszyklus bei Schnee- und Eisglätte

- (1) Die Winterdienstverpflichtung nach § 8 der Satzung besteht an Werktagen in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Gefallener Schnee und entstandene Glätte sind in dieser Zeit unverzüglich zu beseitigen.
- (2) Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Eisglätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen.
- (3) An Sonn- und Feiertagen besteht in der Zeit von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr die Winterdienstverpflichtung nach § 8 der Satzung.

Teil IV SCHLUSSVORSCHRIFTEN

§ 10 Ausnahmen

Befreiungen von der Verpflichtung zur Reinigung des Gehweges können ganz oder teilweise nur im Ausnahmefall auf besonderen Antrag erteilt werden, wenn

1. ein besonderer Sachgrund in der Lage oder Beschaffenheit des Grundstückes vorliegt und
2. deshalb die Durchführung der Reinigung dem Pflichtigen nicht zugemutet und
3. ein Dritter die Reinigungspflicht nicht übernehmen kann.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrigkeiten werden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i.V.m. § 52 des Sächsischen Straßengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet.
- (2) Ordnungswidrig im Sinne dieser Satzung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen
1. § 2 Abs. 2 seiner Verpflichtung nicht oder nicht in dem in § 6 oder § 8 vorgeschriebenen Umfang oder in dem in § 7 oder § 9 vorgeschriebenen Reinigungszyklus nachkommt,
 2. § 6 Abs. 2 ohne Ausnahmegenehmigung Pflanzenschutzmittel, Essig, Salz oder andere chemische Mittel einsetzt,
 3. § 6 Abs. 5 den Kehrriech in unzulässiger Weise entsorgt,
 4. § 6 Abs. 6 Laub insbesondere auf die Fahrbahn, Entwässerungsmulden, Straßenrinnen, Wälder, Wiesen, Baumscheiben oder Gehwege verbringt oder auf privaten Grundstücken angefallenes Laub in den Straßenverkehr verbringt.

5. § 8 Abs. 4 am Gehweg- oder Fahrbahnrand einen geschlossenen Schneewall anhäuft bzw. keine Durchgänge freihält,
6. § 8 Abs. 5 an Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs den Schnee so beräumt, dass ein gefahrenloser Zu- und Ausstieg nicht gewährleistet ist,
7. § 8 Abs. 6 ohne Genehmigung Salz oder andere chemische Auftaumittel einsetzt,
8. § 8 Abs. 7 an Baumscheiben oder auf bewachsenen Flächen salzhaltigen Schnee oder mit sonstigen auftauenden Materialien versetzten Schnee ablagert bzw. mit Salz oder mit sonstigen auftauenden Materialien bestreut sowie nach Beendigung der Wintersaison die Streustoffe nicht beseitigt,
9. § 8 Abs. 9 die Schnee- und Eisbeseitigung ohne Freihaltung von Radwegen, ausgeschilderten Feuerwehruzufahrten, Straßeneinläufen sowie Hydranten und weiteren Einbauteilen durchführt,
10. § 8 Abs. 10 Schnee und Eis aus Grundstücken auf den öffentlichen Straßen ablagert,
11. § 8 Abs. 11 Streugut und seine Rückstände nach Abtauen des Schnees bzw. der Glätte nicht unverzüglich entfernt,
12. § 8 Abs. 12 Schneeüberhänge oder Eiszapfen an Dach- oder ähnlichen Überhängen zur Abwendung der Gefahr für Leib und Leben nicht unverzüglich beseitigt.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Teil der Markkleeberger Stadtnachrichten in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 23.03.2022 außer Kraft.

Markkleeberg, den 20. Juni 2024

Karsten Schütze

Karsten Schütze
Oberbürgermeister



Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 Sächs-GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Markkleeberg, den 20. Juni 2024

Karsten Schütze

Karsten Schütze
Oberbürgermeister



Stadtnachrichten

Freiwillige in Markkleeberg gesucht

Die Freiwilligenzentrale der Diakonie Leipziger Land sucht Familienpatinnen und -paten in Markkleeberg, Borna, Bad Lausick, Trebsen, Naunhof, Colditz, Brandis, Rötha, Borsdorf, Böhlen, Elstertrebnitz und Lossatal. Interessierte können sich telefonisch

unter der Rufnummer 03437 701622 melden. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.selbsthilfe-ehrenamt.de.

Diakonie Leipziger Land

Autismus und AD(H)S – Austausch gesucht?

Sie sind Eltern eines Kindes im Autismusspektrum und/oder mit AD(H)S und suchen Gleichgesinnte, die verstehen, was Sie bewegt?

Dann könnte eine im Jahr 2023 gegründete Selbsthilfegruppe ein Anlaufpunkt sein.

Die Elterntreffen finden dieses Jahr an folgenden Freitagnachmittagen in Grimma statt: 26. Juli/18. Oktober/29. November und 13. Dezember 2024. Zusätzlich gibt es auch eine WhatsApp Gruppe.

Für Eltern als auch weitere interessierte Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter, Therapeutinnen und Therapeuten u. a. finden dieses Jahr zwei besondere Veranstaltungen statt. Dafür sind noch im begrenzten Umfang Plätze verfügbar.

- Am 23. August wird Frau Feschin vom Autismuszentrum Leipzig einen Austausch zu Handlungsstrategien in Kita und Schule führen (Ort: Grimma).
- Am 6. September ist Frau Stephanie Meer-Walter (Autorin und ehemals Schulleiterin) zu Gast und hält einen Vortrag zum Umgang mit herausforderndem Verhalten (Ort: Wurzen).

Bei Interesse bitte eine E-Mail an SHG.Autismus.ADHS-LkL@web.de.

Diane Richter & Friederike Scholz / Autismus und ADHS Selbsthilfegruppe LK Leipzig

„Erasmus+“-Gäste aus Spanien zu Besuch an der GS Markkleeberg-Ost

Die letzte Woche im Mai empfingen wir zwei spanische Grundschullehrerinnen aus Badajoz, Region Extremadura, an unserer Schule. Eine Woche lang waren die beiden Kolleginnen zum „Schnuppern“ und Hospitieren mit im Unterricht. Der Austausch war auf beiden Seiten sehr bereichernd. Alle kamen ins Erzählen, wie das Schulsystem und der Grundschulunterricht in den beiden Ländern funktioniert. Felix aus der 1. Klasse konnte sich sogar auf Spanisch unterhalten, da seine Mama Spanierin ist. Er half fleißig mit, den beiden die Schule zu zeigen. Die Gäste nahmen auch am Schulkonzert im Markkleeberger Lindensaal teil. Gemeinsam

mit dem Kollegium unternahmen wir eine Bootsfahrt auf dem Markkleeberger See und zeigten unsere schöne grüne Schulumgebung. Die Liste mit gesammelten Eindrücken und Ideen, die die beiden Grundschullehrerinnen mit nach Spanien nehmen ist lang. Dort werden sie ihrem Kollegium von unserem Schulalltag berichten und die eine oder andere Idee ausprobieren. Finanziert wurde der Schulbesuch aus EU-Mitteln des Austauschprogramms „Erasmus+“.

Ricarda Geidelt / Schulleiterin



DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg

Termine und Angebote August

Die Sommersonne zieht alle nach draußen und die langen Tage wollen genutzt werden. Bei uns bekommen Sie Tipps für Ausflüge und Veranstaltungen. Wir wünschen eine schöne Sommerzeit!

Unsere Kultur- und Freizeittipps:

- 19. Juli: Lesung „Pilgerwahnsinn“ in der Fahrradkirche Zöbiger
- 20. Juli: Krimilesung „Kohle, Wasser, Mord“, Erlebnisparcours Störmthaler See
- 21. Juli: Konzert „Bach and friends“, Kreuzkirche Störmthal
- 25. Juli: Musik am Dispatcherturm – MadDoxxx, Störmthaler See
- 27. und 28. Juli: Biedermeierstrandfest, Biedermeierstrand Hayna, Schladitzer See
- 28. Juli: Konzert „Schlager trifft Musical“ vom Dölitzer Kultursommer, Torhaus Dölitz

- 1. August: Musik am Dispatcherturm – The Fair Ends Duo, Störmthaler See
 - 10. August: Musikalisches Märchen „Der Froschkönig und die Konzertmäuse“, Kirche Großstädteln
 - 11. August: Blüthner Meister-Konzert „Terrassenkonzert“, Weißes Haus, Markkleeberg*
 - 17. August: Saisonöffnung des LSO, Kulturhaus Böhlen*
 - 18. August: Konzert auf der MS „Cospuden“ (jeweils 14.30 und 16 Uhr), Cospudener See
- * im Vorverkauf bei uns erhältlich

Regio-Tisch bis Ende August

Noch bis Ende August erhalten Sie bei uns die schönen Seifen der Firma Soaptime aus Löbnitz. Auch kleine Geschenke wie Kerzen und Lippenpflege sind vorhanden. Mit Lavendelsäckchen und



Lavendelöl ist außerdem Entspannung garantiert. Kommen Sie einfach vorbei und schnuppern sich durch.

Anmeldestart Bustour „Faszination Orgel“

Am 26. Oktober 2024 findet die beliebte Orgeltour wieder statt. Ziel sind dieses Mal drei Kirchen: St. Matthäi in Leisnig, St. Nicolai in Waldheim und St. Nicolai in Döbeln. Im Tourpreis von 85 Euro sind neben Kirchenführung und Orgelenspiel ein Mittagessen und Kaffee-



trinken enthalten. Interessierte können sich bis 1. Oktober 2024 direkt beim Veranstalter (Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Tel. 0341 7104377) anmelden oder das Formular bei uns vor Ort

ausfüllen. Achtung: Ein Verkauf der Tickets dieser Veranstaltung ist leider nicht über die Tourist-Information geplant!

Kontakt & Öffnungszeiten

Stadt- und Tourist-Information
 Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg
 Rathausstraße 22, 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 33796718, Fax: 0341 33796719
 E-Mail: tourist-info@leipzigerneuseenland.de
www.leipzigerneuseenland.de, www.markkleeberg.de



Öffnungszeiten (April – September):
 Mo – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 10 – 13 Uhr

Achtung! Die Tourist-Information bleibt am Samstag, den 3. August 2024 geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V.

Kanupark-News

Surf-Gutschein zu gewinnen: Verlosung unter Sonntags-Paddlern

Der Kanupark Markkleeberg verlost unter allen Personen, die sonntags beim Wildwasser-Rafting mitmachen, attraktive Preise. Zu gewinnen gibt es als Hauptpreis einen Gutschein für den Surfspot im Wert von 104 Euro. Damit können zwei Personen an einem Anfänger- oder Fortgeschrittenen-Kurs teilnehmen. Außerdem sind ein Familienticket für die Adventure-Golf-Anlage, ein Gutschein für einen Fanartikel des Kanuparks, ein Gutschein für den Kanupark-Fotodienst sowie ein Gutschein für die KANU Wildwasser-Terrasse im Lostopf.

Die Sonntagsaktion geht bis zum 1. September 2024. Wer bei dem Gewinnspiel mitmachen möchte, kann sich am Tag des Wildwasser-Raftings im Kanupark einfach vor Ort dafür registrieren. Die Verlosung der Preise erfolgt nach Ende des Aktionszeitraums.

Das Wildwasser-Rafting ist ein Erlebnis für alle ab zwölf Jahren. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Voraussetzungen für eine Teilnahme an dem actionreichen Abenteuer sind eine allgemeine körperliche Fitness sowie die Schwimmfähigkeit. Das Rafting-Angebot beinhaltet zwei Stunden Wildwasser-Spaß inklusive Einweisung, Umkleiden, Sicherheitseinweisung und Ausrüstung sowie etwa sechs bis acht rasante Abfahrten im Schlauchboot. Die Kosten dafür betragen pro Person 58 Euro im Normalpreis und 50 Euro im Sparpreis. Sonntags wird das Wildwasser-Rafting immer 11, 12, 14 und 15 Uhr angeboten.

Der Kanupark Markkleeberg ist Deutschlands einzigartige Attraktion für Wildwasser- und Surf-Spaß und liegt im Süden von Leipzig, direkt am Markkleeberger See. Freizeitsportler können sich hier von Mai bis Oktober beim Wildwasser-Rafting, DUO-Rafting,



Beim Wildwasser-Rafting gewinnen: Unter allen Sonntags-Paddlern werden attraktive Preise verlost (Quelle: Kanupark Markkleeberg)

Wellen-Surfen, Bodyboarden, Hydrospeed und Wildwasser-Kajak vergnügen. Mittwochs und freitags sind Happy-Rafting-Days, da wird das Rafting-Abenteuer zu einem vergünstigten Preis angeboten. Alle Informationen zu den Wildwasser- und Surf-Erlebnissen sind auf der Website unter www.kanupark-markkleeberg.com zu finden. Hier kann auch direkt online gebucht werden. Die Saison 2024 geht bis zum 5. Oktober.

Der Zugang auf das Kanupark-Gelände ist während der Saison täglich ab 10 Uhr möglich. Auf die kleinen Gäste wartet ein Abenteuerspielplatz. Für das leibliche Wohl sorgt die KANU Wildwasser-Terrasse. Das Wildwasser ist ausschließlich zu Trainings-, Rafting- und Surf-Zeiten im Betrieb.

Geburtstags- und Ehejubilare vom 18. Juli bis 31. Juli 2024

OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!



Geburtstagsjubilare

25.07. Ursula Schlegel 85 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
 Einwohnermeldeamt
 Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 22. Juli**
 - Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining
 - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder /
14 Uhr – Handarbeits- und Spielenachmittag
 - BS Markkleeberg-Ost: 13.30 Uhr – Lieder singen
- **Mittwoch, 24. Juli**
Johanniskirche Dölitz-Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis
- **Montag, 29. Juli**
 - Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining
 - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder
 - BS Markkleeberg-Ost: 13.30 Uhr – Bewegungsübungen
- **Mittwoch, 31. Juli**
Johanneskirche Dölitz-Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9–11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30–12 Uhr und
13–15 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus** (Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau ...):
mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur
Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter
Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags,
15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Euro-
päischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des
Wohnens im Alter
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet
Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten
und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe (SHG) „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr,
mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 14-tägig, 18–20 Uhr,
Thema: Generalisierte Angststörung und Depression
- **Bowling:** Mo, 5. August, 15–17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr Städtelner
Str. 80
- **Literaturcafé:** Mo, 5. August, 17.30–19.30 Uhr

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30–17.30 Uhr, mit Karin
Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 13. August, 9.30–12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Klöppeln:** Di, 13. August, 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr
14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** Juli/August Sommerpause, nächster Termin: 12. + 26.
September, 15.30–18 Uhr, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin &
Grafikerin

- **Sprachkurse:** Kursbeginn: 7. bzw. 8. August, mit Oliver Duverge
 - Englisch für Anfänger, mittwochs, 15–16.30 Uhr
 - Englisch mit Grundkenntnissen, mittwochs, 17–18.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, mittwochs, 19–20.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, donnerstags, 14–15.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger, donnerstags, 16–17.30 Uhr
 - Spanisch mit Vorkenntnissen, donnerstags, 18–19.30 Uhrjeweils 16x in Folge

Veranstaltungen:

- **Gemeinschaftstreff**
 - **Besuch des Fotomuseums Markkleeberg:** Mi., 7. August,
Treff: 13.30 Uhr, Eingang agra, Raschwitz Str.
„Fotofaszination“ – Es wird die Geschichte der Fotografie in
mehreren Abteilungen gezeigt. Laterna magica, die Erfindung
der Fotografie, das 19. und 20. Jahrhundert, ein Fotosalon
anno 1900, Entwicklung der Farbfotografie, eine historische
Dunkelkammer und die Fotografie der DDR.
Eintritt: 10 Euro (nur Barzahlung möglich)
 - **Workshop „Origami – Tiere“:** Mi., 14. August, 16–18 Uhr,
mit Dr. Simone Hillmann
Aus einfachen Faltungen entstehen u. a. Schwein, Maus, Katze,
Frosch und Schmetterling. Besonders der Frosch motiviert
Kinder zum Spiel „Welcher Frosch ist der schnellste?“. Anmel-
dung bis 9. August! Teilnehmergebühr: 10 Euro zzgl. Material
 - **Radtour – Von Markkleeberg zum Kulkwitzer See:**
Di, 27. August, Treff: 10 Uhr, Lauersche Straße 2–4
Bei schönem Wetter darf auch ein Sprung ins Wasser gewagt
werden. Danach stärken wir uns am Strand-Imbiss für den
Rückweg (Geld mitnehmen).
 - **Spülenachmittag mit Kaffee und Kuchen:** Mi, 28. August,
Treff: 14.30 Uhr, Begegnungszentrum, Hauptstraße 315
Ob Bingo, Skibo, Kniffel, Phase 10, Dame, Mühle etc., wir spie-
len fast alles. Wir haben die Spiele und kennen die Regeln.
Eigene Gesellschaftsspiele mitzubringen, ist erwünscht.
Anmeldung bis 21. August!
 - **Multivisionsvortrag von und mit Uncle Bob:** Mo, 3. Sep-
tember, 19 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr
„Argentinien – Patagonien“, Anmeldung bis 29. August
erwünscht. Eintritt: 8 Euro

- **Nachrichtenwerkstatt**
 - **Datenschutz im digitalen Zeitalter – wie Sie Ihre Privatsphäre online schützen können:** Do, 8. August, 17 – 19.30 Uhr
In einer immer stärker digitalisierten Welt ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten wichtiger denn je. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie sich sicher im Internet bewegen können. Wir zeigen Ihnen praktische Tipps und Tricks, um Ihre Privatsphäre zu schützen und Ihre Online-Sicherheit zu erhöhen. Egal, ob Sie erfahren im Umgang mit Technik sind oder gerade erst anfangen.

Kontakt und Anmeldung:
Begegnungszentrum Markkleeberg
 Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
 Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
 E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten:
 Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung
 Di, Mi, Do: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr / Fr: 9 – 12 Uhr

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112

Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
 (Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**
 Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**
 (Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- **Samstag, 20. Juli 2024**
 Zahnmedizinische Versorgungszentren in Leipzig GmbH
 Schlehenweg 30, 04329 Leipzig, Telefon: 0341 2511860
- **Sonntag, 21. Juli 2024**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Samstag, 27. Juli 2024**
 Praxis Dr. med. dent. Marco Wackernagel
 Grünauer Allee 49, 04209 Leipzig, Telefon: 0341 4127177
- **Sonntag, 28. Juli 2024**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
 (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
 Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
 (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)

Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 1110111 oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) 0177 3039219
 (Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon 0800 1110550
 (kostenlos & anonym)

Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon 116 111
 (kostenlos und anonym, Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr

Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295 oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
 (Di 16 – 17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de

Informationen aus den Fraktionen

SPD **SPD**

Einen ausführlichen Rückblick auf die anstehende Arbeit im Stadtrat gibt's im Podcast unter:
www.spd-markkleeberg.de

Sie können uns gerne schreiben, oder uns anrufen:
info@spd-markkleeberg.de
 SPD-Bürgerbüro 0341 59402999




SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

CDU **CDU**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihre Markkleeberger Union

www.cdu-markkleeberg.de

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Vorgestellt: Die neue SPD-Fraktion im Stadtrat



Rolf Müller, Fraktionsvorsitzender – Es ist wie beim Fußball: Nach der Wahl ist vor der Wahl. Und schon am 1. September stehen in Sachsen ja die Landtagswahlen an. Derweil laufen hier in Markkleeberg die Vorbereitungen für den neuen Stadtrat. Er hat seine konstituierende Sitzung voraussichtlich am 21. August. Die SPD wird wieder mit sechs Abgeordneten im neuen Rat vertreten sein. Und wir werden sie Ihnen an dieser Stelle vorstellen. Heute: Fraktionschef Rolf Müller. Er ist bereits seit 1990 Mitglied des Rates und hat die Entwicklung Markkleebergs maßgeblich mitgeprägt und begleitet. „Ich würde das gerne noch etwas länger tun“, erklärt er. Und das wird er. Zumindest für die kommenden fünf Jahre baut die SPD-Fraktion



auf seine Erfahrung und seine Fähigkeit, Menschen an einen Tisch zu bringen. Der Instandhaltungsmechaniker war in den vergangenen fünf Jahren stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Wirtschaft. Neben der Verwaltung und den Finanzen interessiert er sich vor allem für die Themen Soziales, Kultur und Sport, sowie Kinder und Jugend. Rolf und seine Fraktionskollegen und Kolleginnen werden in den kommenden Jahren immer wieder regelmäßig und ausführlich aus ihrer Ratsarbeit berichten. Hier in den Stadtnachrichten, aber auch in anderen Formaten, wie dem SPD Podcast „Markkleeberg – find ich gut!“

Ihre SPD Markkleeberg (Foto: SPD Markkleeberg)

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen



Liebe Leserinnen und Leser, normalerweise würden wir Bündnisgrüne uns mit der heutigen Ausgabe der Stadtnachrichten für einige Wochen in die Sommerpause verabschieden. Jedoch steht in Sachsen am 1. September bereits die nächste wichtige Wahl an: die Wahl des neuen Sächsischen Landtages. In den kommenden Ausgaben werden wir Ihnen an dieser Stelle nützliche Informationen dazu bieten. Zudem ändert sich auch bei uns Grünen vieles: Die neue Stadtratsfraktion organisiert sich und verteilt die anstehenden Aufgaben und Funktionen neu. Die Ausschussbesetzungen werden sich ändern, ebenso die Verantwortung für die Beiträge in den Stadt-



nachrichten. Diese Funktion hat in den letzten fünf Jahren unsere Stadträtin Maria Hübner übernommen, der wir für ihre zahlreichen und aktuellen Beiträge aus vollem Herzen danken. Zukünftig wird diese Aufgabe von mehreren Mitgliedern unserer Ortsgruppe übernommen. So können Sie unsere aktiven Mitglieder auch näher kennenlernen und weiterhin über vielfältige bündnisgrüne Anliegen informiert werden. Wir wünschen Ihnen allen einen erholsamen Sommer – genießen Sie unsere wunderbare Natur und bleiben Sie weiterhin interessiert.

Ihre Markkleeberger Grünen
1.000-jährige Linde am Collm (Foto: Grüne)

Von Kultur bis Natur – Markkleeberg hat viel zu bieten

Sachsen wird zunehmend zu einem gefragten Reiseziel. Mit seiner reichen Geschichte, beeindruckenden Kulturschätzen und der wunderschönen Natur bietet der Freistaat eine Vielzahl touristischer Attraktionen. Auch unsere Stadt entwickelt sich immer mehr zu einem beliebten Ziel für Touristen, die sich hier erholen wollen oder Markkleeberg als Ausgangspunkt für eine Städtereise nutzen. Unsere Seen sind bei Wassersportlern und Erholungssuchenden gleichermaßen beliebt. Hier kann man segeln, surfen, baden oder einfach die Seele baumeln lassen. Radfahrer und Wanderer finden ein ausgedehntes Netz an Wegen, um die umliegende Landschaft zu erkunden. Kulturinteressierte kommen mit dem ansässigen Deutschen Fotomuseum und weiteren Angeboten ebenfalls auf ihre Kosten. Markkleeberg ist

zudem der perfekte Ausgangspunkt für Tagesausflüge in die umliegenden Städte. „Unsere Stadt wird immer attraktiver für Besucher. Neben der Tourismuswirtschaft und dem Gewerbe profitieren auch die Steuereinnahmen der Stadt davon. Wir wollen uns weiter dafür einsetzen, dass der wachsende Tourismus im Einklang mit den Belangen unserer Bürgerinnen und Bürger sowie der Natur steht. Es ist unser Anliegen, nachhaltige Konzepte zu entwickeln, die sowohl die Lebensqualität der Einwohner als auch den Schutz unserer wertvollen Naturressourcen berücksichtigen. Markkleeberg soll auch in Zukunft eine attraktive und lebenswerte Stadt für alle bleiben“, so Oliver Fritzsche.



Ihre Markkleeberger Union

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben oder unsere Hilfe brauchen,
erreichen Sie uns unter: linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>
Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Tag des Wunschkindes am 25. Juli

Informationen für Paare mit unerfülltem Kinderwunsch



Fast jedes zehnte Paar zwischen 25 und 59 Jahren in Deutschland ist ungewollt kinderlos – für viele Betroffenen eine schmerzvolle Erfahrung. Am Donnerstag, dem 25. Juli 2024, lädt das Leipzig Reproductive Health Research Center der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde des Universitätsklinikums Leipzig (UKL) alle Interessierten herzlich zum „Tag des Wunschkindes“ ein. Die Infoveranstaltung findet von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde in der Liebigstraße 20a, Haus 6, 04103 Leipzig, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

„Dieser besondere Tag bietet eine einzigartige Plattform, um Betroffenen Mut zu machen und sie mit wertvollen Informationen zu versorgen. Unsere Expert:innen stehen bereit, um Fragen zu beantworten und individuelle Unterstützung zu bieten“, betont Prof. Bahriye Aktas, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde am UKL. Gefeiert wird der „Tag des Wunschkindes“ anlässlich des Geburtstags von Louise Brown, dem ersten durch In-vitro-Fertilisation geborenen Baby. „Wir laden alle Interessierten, Betroffenen und Angehörige dazu ein, sich mit dem Thema Familienplanung und Kinderwunsch auseinanderzusetzen. Wir werden mit Fachwissen und Empathie zur Seite stehen, um hilfreiche Informatio-

nen und Unterstützung in diesem sensiblen Bereich zu bieten“, so die Klinikdirektorin. „Wir ermutigen daher auch jede und jeden dazu, aktiv an der Veranstaltung teilzunehmen und Fragen zu stellen.“

■ Programm

Die Teilnehmer:innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen und Diskussionen zu verschiedenen Aspekten des Kinderwunsches:

- **15.30 Uhr: Fertilitätsprotektion** – Dr. Marie Münch, Oberärztin für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, gibt Einblicke in die Möglichkeiten des Schutzes der Fruchtbarkeit.
- **16.00 Uhr: Der (unerfüllte) Kinderwunsch** in den verschiedenen Lebenskonstellationen – Dr. Vera Vieten, Rechtsanwältin, spricht über rechtliche Aspekte.
- **16.30 Uhr: Mental Stark** – Dipl.-Psych. Sally Schulze beleuchtet die mentale und emotionale Begleitung in der Kinderwunschzeit und bietet Unterstützung und Gruppenangebote an.
- **17.00 Uhr: Pause für Austausch** – Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmer:innen und Expert:innen auszutauschen.
- **17.30 Uhr: Einflüsse von Umweltgiften** – Die böse Pille – Dr. Tobias Kretschmer vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung klärt über die Auswirkungen von Umweltgiften auf die Fruchtbarkeit auf.
- **18.00 Uhr: Der (unerfüllte) Kinderwunsch** und Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung – Dr. Vera Vieten informiert über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für Paare mit unerfülltem Kinderwunsch.
- **18.30 Uhr: Abschluss** und Ende der Veranstaltung. Stimmen aus der Klinik.

PM Universitätsklinikum Leipzig AöR

Lebensmittelwirtschaft begrüßt die Weiterentwicklung des Portals Lebensmittelwarnung.de

Ende Juni wurde die Weiterentwicklung des von den Bundesländern und dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) getragenen Portals www.lebensmittelwarnung.de vorgestellt. Die optimierte Internetseite mit neuen Funktionen und begleitender App soll zu einer noch stärkeren und schnelleren Wahrnehmung sowie Verbreitung von Unternehmensrückrufen beitragen.

Dr. Marcus Girnau, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Lebensmittelverbands, betont: „Potenziell gesundheitsschädliche Lebensmittel, die die Verbraucher:innen bereits erreicht haben könnten, müssen durch einen öffentlichen Rückruf schnell und effizient vom Markt genommen werden. Dazu leistet das Portal einen bedeutsamen Beitrag.“

Öffentliche Rückrufe werden als wichtiger Bestandteil eines verantwortungsvollen Qualitätsmanagements angesehen, mit dem auch Vertrauenswürdigkeit demonstriert wird. Dies erklärt auch die steigende Zahl der Rückrufe in den letzten Jahren. „Bedingt durch technischen Fortschritt und feinere Analyse- und Testmethoden werden heutzutage auch geringste Verunreinigungen detektiert, was wiederum zu vermehrten Meldungen im Portal führt.“

PM Lebensmittelverband Deutschland e. V.



» Neue Kurse ab August 2024



» **AQUAFIT** im Sportbad Markkleeberg
10 x 45 min. immer freitags 11:45 – 12:30 Uhr für **170 €**
1. Kurs: **09.08. bis 11.10.2024**
(incl. **10 % Sommer-Rabatt = 153 €**)
2. Kurs: 18.10. bis 20.12.2024
3. Kurs: 03.01. bis 07.03.2025

» **RÜCKENSCHULE** (ZPP-zertifiziert)
im Gymnastikraum Sportpark „Camillo Ugi“
10 x 60 min. immer mittwochs 18:00 – 19:00 Uhr für **140 €**
1. Kurs: 21.08. bis 23.10.2024
2. Kurs: ab 11/2024 in Planung



Anmeldung:
PHYSIOTHERAPIE AM SCHILLERPLATZ
Kirchstraße 2 · 04416 Markkleeberg
info@physiotherapie-am-schillerplatz.de
Telefon: 0341 3380502

» **physiotherapie-am-schillerplatz.de**

Fotowettbewerb im Caspar-David-Friedrich-Jahr

Sächsische Schweiz sucht „Impressionen der Romantik“

Foto: Philipp Zieger / TVSSW



Die Sächsische Schweiz ruft Fotografen und Hobbyfotografen zu einem Wettbewerb auf. Gesucht werden Landschaftsaufnahmen, die eine Verbindung zu den Gemälden Caspar David Friedrichs schaffen. Zu gewinnen gibt es Wertgutscheine von Sigma und Tickets für das Fotocamp „Herbstlicht 2025“.

Markant geformte Felsentürme, vom Morgennebel umspielte Tafelberge, wildromantisch bewachsene Gründe: Für Landschaftsfotografen ist die Sächsische Schweiz ein Traumland – genau wie einst für den Maler Caspar David Friedrich (1774–1840). Was den Jahrhundertkünstler seinerzeit faszinierte, zeigt sich auch heute noch reizvoll und atmosphärisch. Anlässlich des 250. Geburtstages des großen Romantikers prämiiert der Tourismusverband Sächsische Schweiz zusammen mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und dem Kamerahersteller Sigma Deutschland beim Fotowettbewerb „Impressionen der Romantik: Caspar David Friedrich und die Sächsische Schweiz“ Landschaftsaufnahmen der Felsenwelt, die sich mit den Werken Friedrichs auseinandersetzen. Ein-sendeschluss ist am 5. Oktober 2024.

Gesucht werden Motive, die auch Caspar David Friedrich Quelle der Inspiration

waren. Einreichen können Fotografen jeweils ein Bild in den Kategorien „Nebelmeer“, „Bäume“, „Sonnenauf- und -untergang“ sowie „Rückenfiguren“. Prämiiert werden je Kategorie die drei besten Bilder anhand der Kriterien technische Qualität, Bildgestaltung, Kreativität und Originalität sowie Themenbezug.

Die Jury bilden der renommierte Profifotograf und Buchautor Kilian Schönberger, Sigma-Mitarbeiterin und Porträtfotografin Antonia Zöbisch sowie Vertreter der Wettbewerbsausrichter. Die Bestplatzierten jeder Kategorie erhalten jeweils einen Gutschein im Wert von 200 Euro von Sigma Deutschland sowie eine Freikarte für das 8. Fotocamp „Herbstlicht“ vom 14. bis 16. November 2025. Die prämierten Bilder präsentiert der Tourismusverband in einer Ausstellung im Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz, einem nichtkommerziellen Kalender und in seiner Jahresbroschüre.

Alle Informationen über den Fotowettbewerb „Impressionen der Romantik: Caspar David Friedrich und die Sächsische Schweiz“, die Teilnahmebedingungen sowie den Link zum Einreichen der Bilder liefert die Website www.saechsische-schweiz.de/fotowettbewerb. Die Bekanntgabe und Prämierung der Gewinner erfolgt am 17. November beim Fotocamp Herbstlicht in Bad Schandau.

■ **Gewinn: Teilnahme am Fotocamp „Herbstlicht“**

Herbstlicht, das ist ein Gipfeltreffen für Fotografen mit Workshops, Photowalks und einem Barcamp in der Sächsischen Schweiz. Jedes Jahr kommen dafür Fotografen aus ganz Deutschland in Bad Schandau zusammen, um Know-how und Inspirationen zu teilen. Das nächste Mal

vom 15. bis 17. November 2024. Höhepunkte der diesjährigen siebten Auflage sind die Multivisionsshow „Caspar David Friedrich – Lockruf der Einsamkeit“ von Kilian Schönberger und ein Lightpainting-Workshop mit dem angesehenen Lichtkünstler Olaf Schieche alias Zolaq auf der Festung Königstein. Herbstlicht ist ein einmaliges Format für Fotografie in Deutschland und wird unterstützt von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Sigma Deutschland, dem Hotel Elbresidenz an der Therme, dem Fotoausrüster OM System und der Anwaltskanzlei Spirit Legal, die während des Barcamps eine Session zum Thema Fotorechte anbieten wird. Eine Anmeldung ist über die Website www.fotocamp-herbstlicht.de möglich. tvssw



Caspar David Friedrich in Dresden

In den Staatlichen Kunstsammlungen, im Albertinum und im Kupferstich-Kabinett, gibt es ab 24. August eine eindrucksvolle Sonderausstellung zu Friedrich zu sehen. In der Dresdner Altstadt gibt es ein im Jahre 1990 von Wolf-Eike Kuntsche geschaffenes Denkmal für den Romantiker. Es besteht aus einem Fenster, einer Staffelei und einer Gedenktafel. Im Zentrum des ungewöhnlichen Gebildes befindet sich ein Stuhl. Das Grab Caspar David Friedrichs befindet sich auf dem Trinitatisfriedhof, einem der kulturhistorisch bedeutendsten Friedhöfe Dresdens. *bw*

■ www.visit-dresden-elbland.de/caspar-david-friedrich

EINE WERKSTATT – ALLE MARKEN

1A-AUTOWERK ist eine Filiale der Autoservice Ritter GmbH, Koberger Str. 199, 04416 Markkleeberg. www.autoservice-ritter.com

Autoservice Ritter
Kfz-Mieterbetrieb

1A AUTOWERK
 Städtelner Str. 58 Tel.: 0341/35 01 66 00 E-Mail: auto@1a-autowerk.de
 04416 Markkleeberg Fax: 0341/35 01 67 89 Web: www.1a-autowerk.de

FINDEISEN TAXI

Familientaxi Leipzig

- Taxifahrten aller Art
- Krankenfahrten und Dialyse
- Kleinbustransporte bis 8 Personen
- Fahrten mit Babyschale und Maxi Cosi

Tel.: 0163 / 379 03 46 • (0341) 3 58 72 18
www.familientaxi-leipzig.de
findeisen-partner@t-online.de

KÜS informiert über Assistenzsysteme

Weitere Features sind seit 7. Juli 2024 verpflichtend für Neuzulassungen

Die Liste der Assistenzsysteme, die für neu zugelassene Pkw verpflichtend sind, wurde am 7. Juli 2024 deutlich erweitert.

Geschwindigkeit und Abstand sind das Einsatzgebiet des Notbremsassistenten. Er erfasst mittels Sensoren permanent die gefahrene Geschwindigkeit und den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Droht ein Auffahrunfall, bremst das Fahrzeug selbstständig, gegebenenfalls bis zur Vollbremsung.

Optische Signale setzt das Notbremslicht bei starken Bremsungen (mindestens 50 km/h), je nach Situation aktiviert sich durch das System sogar die Warnblinkanlage. So sollen alle Verkehrsteilnehmer vor der Gefahr durch die starke Bremsung gewarnt werden.

Viele Unfälle passieren beim Spurwechsel. Diese Gefahr soll der Spurhalteassistent verringern. Er warnt oder greift beim Verlassen des Fahrstreifens bzw. beim Überfahren der Fahrbahnmarkierung ein.

Vor der Überschreitung einer ausgewiesenen Höchstgeschwindigkeit warnt der intelligente Geschwindigkeitsassistent. Seine Abkürzung „ISA“ ergibt sich aus der ge-

bräuchlichen englischsprachigen Bezeichnung „intelligent speed assistance“. Das System warnt mit pulsierendem Gaspedal oder einer Anzeige im Cockpit. ISA kann aber auch selbsttätig bremsen, je nach Situation.

An die Verantwortung des Fahrers appelliert die Müdigkeitserkennung. Das System überwacht die Aufmerksamkeit des Fahrers, z.B. die für Müdigkeit typischen Augenbewegungen, wie Blinzeln oder Augenschließen, aber auch das Fahr- und Lenkverhalten. Sollte das System Unregelmäßigkeiten feststellen, wird via Anzeige in der Armaturentafel eine Fahrpause empfohlen.

Werden Hindernisse im direkten Fahrzeugumfeld übersehen, können gefährliche Situationen entstehen. Hier unterstützt der Rückfahrassistent beim Rückwärtsfahren, indem er sowohl Gegenstände als auch Menschen erkennt und entsprechend warnt.

Ebenfalls verpflichtend für Neufahrzeuge ist die „Black Box“: Ein Datenrekorder erfasst Bremsungen, gefahrenes Tempo, Neigung und Position des Autos. Der Rekorder speichert ausschließlich eine sehr kurze



Sequenz. Das kann Erkenntnisse liefern aus den letzten Sekunden vor einem Unfall.

Ebenso müssen Neufahrzeuge vorbereitet sein für die Nachrüstung einer alkoholempfindlichen Wegfahrsperrung („Alkolock“).

„Die Assistenzsysteme sollen den Fahrer unterstützen und der Sicherheit aller dienen. Das gelingt nur, wenn die Systeme einwandfrei funktionieren. Die Prüferingenieure der KÜS stehen für Fragen zur Verfügung“, erklärt KÜS-Hauptgeschäftsführer Peter Schuler. Den KÜS-Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.kues-fahrzeugeuberwachung.de/standortsuche. PM KÜS

1. Wahl aus zweiter Hand - große Auswahl an Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen



Auf Ihre Anfragen freut sich:
Benjamin S. Tahan, Tel. 0151 15161788, E-Mail: benjamin.tahan@hercher-servicefamilie.de

HERCHER ■ ■
Die Service Familie

www.hercher-servicefamilie.de

HERCHER Die Service Familie GmbH

04179 Leipzig
Saarländer Str. 10
Tel. 0341 486560



04416 Markkleeberg
Hauptstraße 109
Tel. 0341 356660



Mit Pflanzen-App die Folgen des Klimawandels verstehen

... und dabei als Bürgerwissenschaftler Leipziger Forscher unterstützen



Foto: Flora Incognita

Ein Forschungsteam unter der Leitung des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) und der Universität Leipzig hat einen Algorithmus entwickelt, der Beobachtungsdaten der App Flora Incognita analysiert. Daraus lassen sich ökologische Muster ableiten, die Aufschluss über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Pflanzenwelt geben.

Pflanzen reagieren auf jahreszeitliche Veränderungen, etwa indem ihre Knospen aufbrechen, sie Blätter austreiben oder blühen. Der Klimawandel könnte diese Phasen im Lebenszyklus von Pflanzen verschieben – und umgekehrt können Daten über solche phänologischen Veränderungen an vielen verschiedenen Orten und bei verschiedenen Pflanzen Rückschlüsse über die Auswirkungen des Klimawandels erlauben. Doch für solche Analysen werden viele Daten benötigt – ohne die Beteiligung von Bürgerwissenschaftler:innen wäre eine Datenerfassung im großen Stil undenkbar.

Mobile Apps wie Flora Incognita könnten hier Abhilfe schaffen. Sie ermöglichen es den Nutzerinnen und Nutzern, unbekannte Pflanzen, die ihnen in der Natur ins Auge fallen, anhand von Fotos zu identifizieren. „Wenn ich mit der App eine Pflanze aufnehme, dann wird diese Beobachtung mit einem Orts- und Zeitstempel versehen“, sagt Co-Autorin Jana Wäldchen vom Max-Planck-Institut für Biogeochemie (MPI-BGC), die Flora Incognita gemeinsam mit Wissenschaftler:innen der TU Ilmenau entwickelt hat. „Damit haben sich inzwischen Millionen von zeitgestempelten Pflanzenbeobachtungen aus verschiedenen Regionen angesammelt.“

■ Pflanzen reagieren synchron

Die Forschenden entwickelten einen Algorithmus, der auf fast zehn Millionen Beobachtungen von fast 3.000 Pflanzenarten zurückgriff, die zwischen 2018 und 2021 über die Flora Incognita-App in Deutschland erfolgten. Jede Pflanze verfügt über einen eigenen Rhythmus, also zum Beispiel eine eigene Blühphase oder eine eigene Vegetationsphase. Die Untersuchungen zeigten, dass aus diesem individuellen Verhalten ein Gruppenverhalten auftritt. Daraus konnten sie wiederum ökologische Muster ableiten und untersuchen, wie sich diese innerhalb eines Jahreszyklus verändern. So unterscheiden sich etwa Ökosysteme am Fluss von denen in den Bergen, wo phänologische Ereignisse später einsetzen.

Es ist bekannt, dass sich aufgrund des Klimawandels auch jahreszeitliche Verschiebungen ergeben und der Frühling immer eher einsetzt – was das konkret für die Beziehung zwischen Pflanzen und Insekten und somit auch für die Ernährungssicherheit bedeutet, wird derzeit noch erforscht. Mithilfe des neuen Algorithmus lässt sich nun besser untersuchen, welche Auswirkungen diese Veränderungen auf die Pflanzenwelt haben.

PM Universität Leipzig

■ Mehr Informationen:

www.floraincognita.de



Mitarbeiter (m/w/d) IT-Service Management / Rechenzentrum

Entgeltgruppe bis E 9a TV-L, Vollzeit;
befristet bis vorerst 31.12.2025

An der Staatlichen Studienakademie Leipzig ist
genannte Mitarbeiterstelle (m/w/d) zum
nächsten möglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Alle Informationen zur Stellenausschreibung
finden Sie unter:

<https://www.ba-leipzig.de/die-akademie/stellenangebote>

Online-Bewerbungen richten Sie bitte an:
[personal.leipzig\(at\)ba-sachsen.de](mailto:personal.leipzig(at)ba-sachsen.de) (bis 09.08.24)



Küchenverkäufer gesucht!

(m/w/d), Vollzeit, Teilzeit, auch Quereinsteiger

- ▶ **Sehr gute Verdienstmöglichkeiten!**
- ▶ **Inklusive Mitarbeiterrabatten, Sonderzahlungen und Sozialleistungen!**



▶ **Tel. 03433 20 55 81**
▶ **karriere@moebel-voigt.de**

Möbel Voigt GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Eula West 13
04552 Borna
www.moebel-voigt.de

Wasser einsparen im Garten und auf dem Balkon

Deutsche Wildtier Stiftung bittet, Trinkwasser beim Gießen sparsam einzusetzen

Deutschland schwitzt. Nicht nur die Menschen haben Durst, auch die Natur ächzt unter der Hitze. In den vergangenen Sommern wurde in einigen Regionen sogar das Trinkwasser knapp. Parks- und Grünflächen durften nicht mit Leitungswasser gegossen oder Wasser aus Flüssen und Seen entnommen werden. „Darum gilt es jetzt, den Garten und den Balkon trockenfit zu machen“, sagt Jenifer Calvi von der Deutschen Wildtier Stiftung. Die Stiftung bittet, Trinkwasser beim Gießen sparsam einzusetzen und nach nachhaltigen Alternativen zu suchen, damit Wildbienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber trotz Hitze bis in den Herbst hinein an Pollen und Nektar gelangen.

■ Sammelbehälter für Wasser

„Schaffen Sie sich Sammelbehälter für Wasser an“, empfiehlt Jenifer Calvi. Mindestens drei, besser vier Regentonnen im Garten sammeln beim nächsten Regenschauer Wasser, mit dem Sie nachhaltig Pflanzen wässern können. Auch der Gartenteich – eine wichtige Anlaufstelle für Insekten und Wildtiere bei Hitze – kann mit Wasser aus der Regentonne gespeist werden. Mulchen Sie Ihre Beete und Hochbeete auch im August und September noch. Mit trockenem Rasenschnitt, Häckselgut und altem Laub auf der Oberfläche trocknet der Pflanzenboden nicht so schnell aus, wenn die Sonne von oben strahlt. Mulch speichert Feuchtigkeit – je feiner er ausgestreut wird, desto effektiver. „Finger weg jedoch von Rindenmulch: Er verändert das Mikroklima am Boden. Und das hat negative Auswirkungen auf Kleintiere, die unmittelbar auf oder unter der Bodenoberfläche leben.“

■ Nur Pflanzen wählen, die Wärme vertragen.

„Viele der typischen Insektenpflanzen kommen sehr gut mit trockenen und nährstoffarmen Standorten zurecht und standortangepasste Pflanzen sind widerstandsfähiger“, sagt Calvi. Zwar brauchen einige Pflanzen vor allem in der Etablierungsphase ausreichend Wasser. Aber schon nach dem zweiten Jahr sind sie dann mehr oder weniger autark. Steppensalbei, Stockrose, fette Henne, Wilde Möhre, Natternkopf, Eisenkraut, Hundsrose, Schnittlauch, Königskerze, Bartblume, Mädchenauge, Geißblatt, Lavendel, Minze und Mohn, Mauerpfeffer, Thymian mögen es auch mal für einen etwas längeren Zeitraum im Garten oder auf dem Balkon trocken.

■ Möglichst wenig Fläche versiegeln

Steinterrassen in urbanen Räumen speichern zusätzlich Wärme und strahlen diese ab. Besser: Gartenwege mit einzelnen Trittsteinen oder einen Weg aus Häckselgut gestalten, so kann der Boden



Feuchtigkeit speichern und Bodenlebewesen haben Platz. Auf dem Balkon: Ein großer Sonnenschirm oder eine Markise sorgt dafür, dass sich Steine nicht so aufheizen und spendet ihren Blumen Schatten.

■ Rasen belüften.

Ein gut belüfteter Rasen speichert Feuchtigkeit. Wer Sand in den Boden einarbeitet, erreicht eine noch bessere Durchlässigkeit für Wasser. Noch besser: Den Garten hügelig anlegen: Die Hügel leiten das Wasser in die Senken, so kann es sich dort sammeln und langsam versickern. Sie halten auch Wind ab und verhindern das Austrocknen der Pflanzen.

■ Hecken sorgen dafür, dass der Wind „gebrochen“ wird

Jenifer Calvi: „Wind bei hohen Temperaturen sorgt dafür, dass Wasser ganz schnell verdunstet.“ Durch Hecken geschützt, verlieren die Pflanzen hinter der Hecke deutlich weniger Wasser. „Auf dem Balkon wird derselbe Effekt mit einer Pergola aus Kletterpflanzen wie Clematis oder einer anderen Pflanzen erzielt.“



Nicht später, sondern:  **Ordnung.jetzt**

Mit weniger Besitz, weniger Belastung, weniger Arbeit langsamer, bewusster und nachhaltiger leben.

Michaela Löser - Ordnungsservice

Tel.: 0160 23 21 220 · E-Mail: info@ordnung.jetzt
www.ordnung.jetzt



Bornaische Str. 73
„Am Schillerplatz“

- Verlegen von Textil- und PVC-Fußbodenbelägen
- Dekoration von Stores und Deko
- Stores/Dekostoffe • Lamellen, Jalousien und Rollos

Tel.: 0341 / 3376333 • Fax: 0341 / 3376334

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!



FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlerer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«**Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk**»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

InsektenSchutzGitter

Für Fenster und Türen.



Kostenlose
Beratung und
Aufmaß
vor Ort.

BOLDT Innenausbau GmbH
Tischlerei & InsektenSchutzGitter
Leipzig - Dieskaustr. 127

Rufen Sie an:
0341 / 42 40 310



Initiative „Hausgeräte+“ gibt Kühltipps im Sportsommer

Praktische Funktionen für optimale Lebensmittellagerung

Foto: AEG



In diesem Sommer ist Deutschland wieder im Sportfieber, erst die heimische Fußball-Europameisterschaft, dann geht es fast nahtlos mit der Olympiade in Paris weiter. Viele Fans begehen die Großereignisse gemeinsam mit Familie und Freunden im heimischen Wohnzimmer, im Garten oder auf dem Balkon. Neben dem Fernseher läuft dabei oftmals auch der Kühlschrank auf Hochtouren um Getränke, Grillgut, Salate, frisches Obst oder Nachtisch kühl zu halten. Damit die Lebensmittel lange frisch bleiben und sich der Energieverbrauch nicht unnötig erhöht, gibt die Initiative Hausgeräte+ praktische Kühltipps:

■ **Die Schnellkühlungsfunktion für den Großeinkauf**

Damit nach einem Großeinkauf die Lebensmittel möglichst rasch auf die gewünschte Lagertemperatur gebracht werden, ist eine Schnellkühlungsfunktion ideal. „Damit fährt der Kühlschrank auf Tastendruck die Temperatur kurzzeitig um einige Grad herunter und stellt das rasche Durchkühlen und den Erhalt wertvoller Inhaltsstoffe wie Vitamine sicher“, erklärt Claudia Oberascher, von der Initiative Hausgeräte+. Nach einer bestimmten Zeit schaltet das Gerät automatisch wieder auf Normalbetrieb. Diese

Funktion gibt es als „Super-Gefrieren“ auch bei vielen Gefriergeräten und erlaubt eine optimale Einlagerung einer größeren Menge raumwarmer Lebensmittel. „Die Funktion sollte am besten vor dem Wocheneinkauf aktiviert werden. Dadurch entsteht eine Kältereserve für die bereits eingefrorenen Lebensmittel, damit diese nicht antauen.“

■ **Null-Grad-Fächer halten Lebensmittel länger frisch**

Egal ob Salat, Früchte oder tierische Produkte – in Kühlgeräten mit integrierten Null-Grad-Fächern halten sich Lebensmittel bis zu drei Mal länger frisch als im herkömmlichen Kühlschrank. Diese Fächer haben eine Temperatur nahe null Grad, dadurch bleiben Vitamine und Nährstoffe länger erhalten. Da auch die Luftfeuchtigkeit Einfluss auf die Haltbarkeit hat, sind die Kaltlagerfächer zudem mit einer manuellen Feuchtigkeitsregulierung ausgestattet. Das feuchte Null-Grad-Fach ist für unverpacktes Gemüse, Obst und Kräuter ideal geeignet. Im trockenen Kaltlagerfach bleiben verpackte Produkte wie Fleisch, Fisch und Milchprodukte lange frisch.

■ **Auf die richtige Temperatur kommt's an**
Da Kühlgeräte rund um die Uhr in Betrieb sind, zahlen sich kleine Energiesparmaß-

nahmen schnell aus. „Bereits mit der richtigen Temperatureinstellung kann man die Effizienz seines Kühlgerätes steigern“, erläutert Claudia Oberascher. „In der Regel ist eine Lagertemperatur von fünf bis sieben Grad ausreichend.“ Zudem sollten Kühlgeräte möglichst kühl stehen. Die Absenkung der Raumtemperatur von nur einem Grad reduziert deren Stromverbrauch um etwa sechs Prozent. Und wer zubereitete Speisen übrig hat, sollte diese zunächst gut auskühlen lassen, bevor sie in den Kühlschrank wandern.

Außerdem wichtig: Die Kühlschranktür so wenig und kurz wie möglich öffnen. Denn mit jedem Öffnen entweicht Kälte und damit Energie. Eine übersichtliche Lagerung – auch in den Türablagen – erspart langes Suchen und die Tür kann schnell wieder geschlossen werden.

■ **Regelmäßige Pflege**

Staub und Verschmutzungen treiben die Energiekosten bei Kühlgeräten deutlich in die Höhe. Daher ist eine regelmäßige Reinigung nicht nur aus hygienischen Gründen ratsam. Um Wärmestaus zu vermeiden und eine reibungslose Luftzirkulation zu gewährleisten, sollten die Lüftungsgitter bei Standgeräten mindestens zweimal im Jahr gereinigt werden. Darüber hinaus sollten auch die Gummidichtungen der Tür regelmäßig überprüft, gereinigt und falls nötig ausgetauscht werden. Denn sind diese verschmutzt oder beschädigt, lassen sie Kälte und damit Energie entweichen.

Weitere Informationen rund ums Kühlen und Gefrieren finden Interessierte auf der Homepage der Initiative Hausgeräte+.

Initiative Hausgeräte+

■ www.hausgeraete-plus.de

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VON POLL
IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKKLEEBERG

Eigentümern bieten wir eine
kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an.
Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 35 42 871 0

Jens Bischoff
Büroleiter Markkleeberg
Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier
Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg
Hafenstraße 23a / Pier 1 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: markkleeberg@von-poll.com

www.von-poll.com

Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Garantieren.
Über die Gewährleistung hinaus ...

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

Sommerhitze im Griff

Die besten Strategien fürs Dachgeschoss

Im Sommer betrachten viele Menschen das Leben im Dachgeschoss als echte Herausforderung. Die Befürchtung, dass es in der Wohnung zu heiß wird, bereitet Sorgen. In der Nacht kommt man nicht richtig zur Ruhe und schläft schlecht, tagsüber fühlt man sich müde und ist unkonzentriert. Umso wichtiger ist es, ein Aufheizen der Wohnung zu verhindern, indem man auf bewährte, effektive Maßnahmen setzt.



Foto: Velux/akz-o

■ Außenbeschattung verringert die Temperatur

Elementar ist es, einen Hitzeschutz außen vor dem Dachfenster anzubringen. Nur so werden die heißen Sonnenstrahlen gestoppt, bevor sie auf die Fensterscheibe treffen und die energiereiche Strahlung die Zimmer aufheizt. Im Vergleich zu innenliegenden Rollos kann eine Außenbeschattung den Temperaturanstieg im Raum um mindestens 50 Prozent verringern. Effektiv helfen dabei Lösungen, die speziell für Velux Dachfenster entwickelt wurden. Wer nicht auf Tageslicht verzichten möchte, aber dennoch die Wärme aus dem Wohnraum fernhalten will, sollte auf die Hitzeschutz-Markise mit transparentem Stoff setzen. Obwohl deren Gewebe lichtdurchlässig ist, hält es die energiereichen Sonnenstrahlen von der Scheibe fern. Trotzdem fällt genügend Tageslicht in den Raum und auch der Blick durch das Dachfenster in die Umgebung ist möglich. Damit eignet sich diese Lösung insbesondere für tagsüber genutzte Räume wie Kinder- oder Arbeitszimmer. Die Markisen (www.velux.de/hitzeschutz) gibt es auch mit verdunkelndem Stoff für den Einsatz in Räumen, in denen

tagsüber kein Tageslicht benötigt wird, wie etwa das Schlafzimmer. Dann kann für einen ungestörten Schlaf auf ein zusätzliches Rollo verzichtet werden. Da beide Markisen außen auf dem Flügel montiert werden, lassen sich die Fenster zum Lüften öffnen.

■ Verdunklung und Lärmschutz

Rundum-Schutz erhält man mit Velux Rollläden. Sind sie außen vor den Dachfenstern installiert, kann die Raumtemperatur um bis zu 5,3 °C niedriger sein als bei Verzicht auf jeglichen Hitzeschutz.



Das zeigte eine Simulation mit Münchner Wetterdaten des Zeitraums 1. Juli bis 31. August 2023. Zudem können Rollläden Dachräume komplett verdunkeln und zusätzlichen Lärmschutz bieten, indem sie Regen- und Hagelgeräusche deutlich mindern. Im Winter verbessern sie die Wärmedämmung von Dachfenstern und helfen so beim Energiesparen.

Den für das eigene Dachfenster passenden Hitzeschutz ermittelt man über das Typenschild, welches sich bei geöffnetem Fenster hinter der Griffleiste befindet.

akz-o

Erleichterter Einsatz von Balkonsolaranlagen für Mieterinnen und Mieter

Die Nutzung von Steckersolaranlagen, den sogenannten Balkonkraftwerken, soll für Mieterinnen und Mieter erleichtert werden, das hat der Bundestag am 4. Juli entschieden und das „Gesetz zur Zulassung virtueller Wohnungseigentümerversammlungen, zur Erleichterung des Einsatzes von Steckersolargeräten und zur Übertragbarkeit beschränkter persönlicher Dienstbarkeiten für Erneuerbare-Energien-Anlagen“ (BT-Drs. 20/9890) verabschiedet.

Mieterinnen und Mieter benötigen die ausdrückliche Zustimmung ihres Vermietenden, um eine Solaranlage auf ihrem Balkon installieren zu dürfen. Diese Genehmigung konnte bislang ohne sachlichen Grund verweigert werden. Mit dem neuen Gesetz wird nach Information des Deutschen Mieterbundes die Stromerzeugung durch Steckersolargeräte in den Katalog der sogenannten „privilegierten Maßnahmen“ aufgenommen. Dies bedeutet, dass der Vermieter oder die Vermieterin den Einsatz von Balkonsolaranlagen zukünftig grundsätzlich genehmigen muss.

Auch in Zukunft haben Vermieterinnen und Vermieter aber ein Mitspracherecht bei der Frage, wie und wo das Steckersolargerät auf dem Balkon angebracht wird, und dürfen bei Auszug des Mieters oder der Mieterin auch weiterhin den Rückbau der Anlage verlangen. Dies betrifft auch eine eventuell von Mietenden installierte Außensteckdose. „Mieterinnen und Mieter sollten daher ausdrücklich klären, was nach Vertragsende mit der Anlage nebst Außensteckdose passieren soll, sprich, ob sie zurück gebaut werden soll oder verbleiben kann, letzteres idealerweise gegen eine teilweise Erstattung der von ihnen getätigten Investition“, so Weber-Moritz. Der Deutsche Mieterbund rät dazu, schriftlich eine entsprechende Vereinbarung zu treffen. *PM Deutscher Mieterbund*

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

Bis zu 100% Förderung (ab Pflegegrad 1)






BADELIX LEIPZIG

✓ Kostenlose Vor-Ort-Beratung

☎ 0341 59170341 ☎ 0177 5255757

Markkleberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort

Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23

04416 Markkleeberg

www.markkleberger-immobilien.de



IMMOBILIENSPRECHTAG:
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr

und nach Terminvereinbarung ☎ **0341 350 480 55**
info@markkleberger-immobilien.de

... mit dem
richtigen
Riecher
für Ihre
Immobilie

Notarielles Nachlassverzeichnis

Konkrete Anhaltspunkte bestimmen die Nachforschungsanforderungen

Zur Ermittlung eines Nachlasses hat der Erbe ein Bestands- oder Vermögensverzeichnis zu erstellen, um einem Pflichtteilsberechtigten die Möglichkeit zu geben, seinen Anspruch beziffern zu können. Dieser kann entscheiden, ob der Erbe ein privates Verzeichnis erstellt oder ein amtliches Verzeichnis durch einen Notar zu erstellen ist. Der Bundesgerichtshof (BGH) hatte sich vorliegend mit der Problematik der Vollständigkeit eines notariellen Nachlassverzeichnisses auseinandersetzen:

Die im September 2010 verstorbene Erblasserin wurde von einer Tochter aufgrund eines notariellen Testaments beerbt. Die Enkelinnen der Erblasserin, deren Mutter vorverstorben war, machten Auskunftsansprüche als Pflichtteilsberechtigte gegenüber der testamentarischen Alleinerbin geltend. Die Erbin erteilte in der Folge eine Auskunft durch Vorlage eines notariellen Nachlassverzeichnisses. Unter anderem enthielt das vorgelegte Nachlassverzeichnis Angaben zu Geschäftsbeziehungen der Erblasserin

*Die Hoffnung ist es,
die die Liebe nährt.*
– Ovid



0341 3581919
Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum
www.bestattungen-dunker.de

DUNKER
über den Tag hinaus



Für die freundliche Begleitung,
die mitfühlenden Gesten, die liebevolle
Anteilnahme und den Blumenschmuck
sowie die tröstenden Worte,
die uns zum Tode meines Mannes

Kurt Geißler
1938 – 2024

entgegengebracht worden sind,
bedanke ich mich herzlich.

Im Namen meiner Familie
Gisela Geißler



WATTLER
BESTATTUNGEN
seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Frau,
unserer Mutti, Oma und Uroma

Ilse FISCHER geb. Radtke
* 07.02.1937 † 29.06.2024

In stiller Trauer
Dein Horst
Deine Kinder Ute, Dirk und Familien

*Die Trauerfeier fand im engsten
Familienkreis statt.*




Päschel
Bestattungshaus

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ein Trauerfall kann absehbar sein, aber auch plötzlich eintreten. Bei einem Sterbefall zu Hause nehmen Sie bitte umgehend Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem Notdienst (116 117) auf. Dieser stellt die Todesbescheinigung aus, welche zusammen mit dem Personalausweis die zunächst wichtigsten Dokumente sind.

Als nächstes nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir stehen Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung und kümmern uns auch an Sonn- und Feiertagen um die Überführung.

In einem persönlichen Gespräch in unserer Filiale besprechen wir dann gemeinsam alle notwendigen Schritte und Wünsche zur Gestaltung der Trauerfeier.

www.bestattung-leipzig.de | Tel. **034299 . 70 688**





mit einer Bank in Österreich. Der BGH musste im Kern darüber entscheiden, ob das Nachlassverzeichnis deshalb unvollständig sei, weil die Erbin dem Notar keine Zustimmung zur Einholung von Auskünften bei weiteren Banken und Sparkassen in der Umgebung des Bankhauses in Österreich und auch keine Zustimmung zur Durchführung eines automatisierten Kundendatenabrufs in ganz Österreich erteilt habe.

Der BGH stellte in der Entscheidung klar, dass der Notar nach eigenem pflichtgemäßen Ermessen nur diejenigen Nachforschungen anzustellen hat, die ein objektiver Dritter in der Lage des Gläubigers für erforderlich halten würde. Es bedurfte also konkreter Anhaltspunkte dafür, dass die Erblasserin neben der bereits ermittelten Geschäftsbeziehung mit der Bank in Österreich noch weitere Konten bei anderen Kreditinstituten unterhalten hatte. Derartige Anhaltspunkte haben nicht bestanden. Daher war der Notar auch nicht dazu verpflichtet, weitere Nachforschungen in dieser Richtung anzustellen.

■ Hinweis:

Auf Ergänzung des notariellen Nachlassverzeichnisses kann ein Anspruch bestehen, wenn sich der Notar nur auf die Wiedergabe der Informationen des Erben beschränkt, ohne eigene Ermittlungstätigkeiten vorzunehmen.

*Mitgeteilt von Rechtsanwalt Bernd Nagel,
Rechtsanwalt für Erbrecht, Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)*

(Quelle: BGH, Beschluss vom 7. März 2024 – I ZB 40/23)

Traueranzeigen im Markkleeberger Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Dazu können Sie mich direkt kontaktieren: **Bernhard Weiß (bernhard.weiss@druckhaus-borna.de)** oder Sie wenden sich an ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen
verliert man vieles, niemals aber
die gemeinsam verbrachte Zeit.*

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von

Hermann Werner Winkler

* 15.07.1938 † 22.05.2024

**Deine Ingrid
Deine Kinder Heike, Jan, Dirk**
im Namen aller Angehörigen

Markkleeberg, 09.07.2024

www.nagel-erbrecht.de

- Erb- und Pflichtteilsprozesse, Erbscheinsrecht, Auskunftsansprüche
- Pflichtteilsrecht, Schenkungen, Testamente, Erbverträge, Erbschaftsteuer

**Bernd Nagel · Rechtsanwalt für Erbrecht
Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)**

Raschwitzter Straße 32 · 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3584861

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und würde doch so gern noch bei uns sein.*

Werner Funke

* 13.06.1927 † 04.07.2024

In stiller Trauer:
**Deine Söhne Matthias,
Karl-Heinz, Andreas und Familien**

*Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 08.08.2024, um 10:00 Uhr auf dem
Kommunalen Friedhof Markkleeberg,
Hauptstraße 118 statt.*



www.bestattungmueller.de



24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau



*In Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater und Opa*

MANFRED HEYL

* 23.09.1932 † 21.06.2024

In stiller Trauer:
**Deine Söhne Andreas, Frank
und Familien**

*Die Urnenbeisetzung fand
im engsten Familienkreis
statt.*



Foto: Adobe Stock/izazyra



Bundesministerium
für Gesundheit

Gib Hitze keine Chance!

Gesundheit und Leben bei Hitze schützen



Ausreichend
trinken



Im Schatten
bleiben



Leicht
essen



Wohnung
kühl halten



Anstrengung
vermeiden



Auf sich und
andere achten

